



**VAREN**

---

GEMEINDE

**Voranschlag  
2016**



## **EINLADUNG**

Die Urversammlung wird hiermit eingeladen auf:

**Montag, 14. Dezember 2015 um 19.00 Uhr  
in die Bürgerstube**

**Traktanden:**

1. Begrüssung;
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Mai 2015
4. Genehmigung Anpassung Trinkwassergebühren und -reglement
5. Genehmigung Anpassung Wässerwassergebühren
6. Voranschlag 2016
  - 6.1 Genehmigung ordentliche Rechnung
  - 6.2 Genehmigung Investitionsrechnung
7. Finanzplanung 2016-2019
8. Genehmigung Kurtaxenreglement
9. Genehmigung Reglement über die Wohnbauförderung
10. Information Projektstand Bau Kleinwasserkraftwerk
11. Information Interkommunales Richteramt DalaKoop
12. Verschiedenes

Varen, 20. November 2015

Zahlreiches Erscheinen erwartet

**Gemeindeverwaltung Varen**



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Gemeindepräsidenten .....	3
Protokoll der Urversammlung vom 11.05.2015.....	8
Finanzbeschlüsse 2016 .....	13
Bericht zum Budget 2016	
Präsentation Budgetergebnis .....	14
Laufende Rechnung .....	15
Investitionsrechnung.....	17
Finanzkennzahlen .....	19
Detail Laufende Rechnung .....	21
Detail Investitionsrechnung.....	31
Finanzplan 2017-2019.....	33
Anpassung Trinkwasserreglement und Gebühren.....	37
Kurtaxenreglement .....	38
Reglement über die Wohnbauförderung.....	43

## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Mitbürgerinnen  
Werte Mitbürger

An dieser Stelle möchte ich Sie über die wichtigsten Kennzahlen und Investitionen des Voranschlages 2016 der Gemeinde Varen informieren.

Der Kostenvoranschlag für das Jahr 2016 präsentiert sich wie folgt:

**Einnahmenüberschuss der laufenden Rechnung: Fr. 523'200.--**  
(Selbstfinanzierungsmarge)

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **Fr. 448'000.--** und können ohne Neuverschuldung vollumfänglich selbst finanziert werden.

Mit dem **Ertragsüberschuss von Fr. 22'200.--** wird das Haushaltsgleichgewicht eingehalten. Mit einem Cash-Flow von **Fr. 523'200.--** kann die Gemeinde ihre Kernaufgaben erfüllen.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget 2016 zur Annahme.

### Vergleich mit Vorjahr und Budget:

	<i>Rechnung 2014</i>	<i>Budget 2015</i>	<i>Budget 2016</i>
Einnahmenüberschuss	Fr. 96'294	Fr. 15'300	Fr. 22'200
Gewinn vor Abschreibung (Cash-Flow)	Fr. 694'406	Fr. 422'300	Fr. 523'200

Im Vergleich zur Jahresrechnung 2014 und zum Budget 2015 erfährt das Budget 2016 folgende wesentliche Änderungen:

Der Sommerputz des Zentrum Paleten wird neu durch die Abwartin mit Hilfspersonal durchgeführt und nicht mehr von einem Putzinstitut. Dementsprechend fallen die Personalkosten höher aus, demgegenüber ist der Sachaufwand tiefer. Zudem ist im Gebäudeunterhalt der Einbau eines Entkalkungsgerätes vorgesehen.

Neu bezahlt die Gemeinde (wie die meisten Oberwalliser Gemeinden) einen auf 3 Jahre befristeten jährlichen Unterstützungsbeitrag an das Regionalfernsehen Kanal 9.

Die Beteiligung an der Pflegefinanzierung in Altersheimen fällt tiefer aus als im Budget 2015 vorgesehen. Das Budget 2016 wurde entsprechend angepasst.

Der Lohnaufwand Betriebspersonal Werkhof ist höher, da während 6 Monaten ein Mitarbeiter mehr beschäftigt ist.

Infolge der grossen Investition in die Sanierung der Trinkwasserquellfassungen ist der Abschreibungsbedarf der Spezialfinanzierung Trinkwasser grösser. Um diese gleichwohl kostendeckend abschliessen zu können, müssen die Trinkwassergebühren um 15 % erhöht werden. Der entsprechende Antrag wird an die Urversammlung gestellt.

Die Abwassergebühren wurden zwar 2015 angepasst um einen kostendeckenden Abschluss zu erreichen. Jedoch wird ab 1.1.2016 jede ARA eine Abwasserabgabe Mikroverunreinigungen an den Bund bezahlen müssen. Diese beträgt Fr. 9.-- pro Einwohner. Um diese finanzieren zu können, hat der Gemeinderat eine Erhöhung der Abwassergebühr um 10 % beschlossen.

Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Defizit von Fr. 13'000.-- ab. Ein Teil des Defizites ist auf die Abschreibung des Wiegesystems zurückzuführen. Zudem wurde festgestellt, dass die Deponiegebühren den Aufwand der Gemeinde nicht mehr decken. Eine Überarbeitung der Gebührenordnung wurde angeordnet.

Auch für das Wässerwasser wurden bereits und werden noch grössere Investitionsausgaben getätigt. Diese sind ohne eine Erhöhung der Wässerwassergebühr von 5 auf 8 Rappen nicht finanzierbar. Der entsprechende Antrag wird an die Urversammlung gestellt.

Für die Förderung von Wohnbau und Altbausanierungen werden Fr. 50'000.-- in den Förderungsfonds eingelegt.

Falls das Konzessionsverfahren nach Plan verläuft kann mit der Realisierung des Kleinwasserkraftwerks Nutzwasser Dala 2016 begonnen werden. Für die Gründung der Betriebsgesellschaft sind Fr. 50'000.-- eingeplant worden.

Die Steuereinnahmen wurden gemäss der Simulationsberechnung des Kantons nach unten angepasst. Die angespannte Wirtschaftslage verursacht nebst den Steuererleichterungen diesen Rückgang.

Die Gemeinde kann wieder mit Einnahmen aus dem KW Dala rechnen. Nebst Wasserrechtszinsen sind dies die Partnerabrechnung und die Konzessionsgebühr.

### Entwicklung langfristige Verpflichtungen

<i>Rechnung 2014</i>	<i>Budget 2015</i>	<i>Budget 2016</i>
Fr. 3'684'500	Fr. 3'549'500	Fr. 3'414'500

Es ist geplant, die langfristigen Verpflichtungen (Darlehen) mittels Rückzahlungen der vereinbarten Amortisationen um weitere Fr. 135'000.-- abzubauen.

### Entwicklung Nettoschuld pro Kopf

<i>Rechnung 2014</i>	<i>Budget 2015</i>	<i>Budget 2016</i>
Fr. -2'358	Fr. -2'152	Fr. -2'318

Die Gemeinde Varen weist keine Nettoverschuldung auf.

### Entwicklung Eigenkapital

<i>Rechnung 2014</i>	<i>Budget 2015</i>	<i>Budget 2016</i>
Fr. 3'014'430	Fr. 3'029'730	Fr. 3'051'930

Das Eigenkapital wird in Höhe der budgetierten Einnahmenüberschüsse weiter anwachsen.

## Investitionsrechnung 2016

### **Regionalschulhaus Leuk-Stadt**

**Fr. 20'000.--**

Nachdem 2015 die Vorbereitungsinvestitionen für die neue Heizung vorgesehen waren, soll 2016 die neue Heizung eingebaut werden. Die Beteiligung der Gemeinde Varen liegt wiederum bei Fr. 20'000.--. Durch die Investition wird eine Abnahme der Heizkosten erhofft.

### **Bewässerung Sportplatz**

**Fr. 40'000.--**

Es ist eine automatische Bewässerungsanlage geplant. Die bestehende Bewässerung stellte sich nach einer Analyse als schädlich für den Rasen heraus. Durch diese Ausgabe werden die Personalkosten und der Wasserverbrauch gesenkt und die Rasenqualität verbessert.

### **Beleuchtung Sportplatz**

**Fr. 15'000.--**

Nachdem die Strassenbeleuchtung mit der LED-Technologie ausgerüstet wurde, soll auch die Sportplatzbeleuchtung erneuert werden. Die bestehende Anlage ist veraltet und ein "Stromfresser". Durch den Ersatz wird die Ausleuchtung verbessert sowie der Stromverbrauch gesenkt.

### **Baukosten Kantonsstrassen**

**Fr. 16'000.--**

Die Gemeinde muss sich gemäss vom Staatsrat festgelegtem Verteilschlüssel an die Baukosten der Kantonsstrassen beteiligen. Der voraussichtliche Betrag wurde vom Kanton mitgeteilt. Folgekosten entstehen der Gemeinde keine.

### **Sanierung Dorfstrassen**

**Fr. 50'000.--**

Die Dorfstrassen werden laufend auf deren Zustand geprüft und entsprechend den Notwendigkeiten auch saniert. 2016 werden zudem Neuteerungen infolge der Kanalisationssanierung nötig. Folgekosten entstehen der Gemeinde keine.

### **Parkplatz Friedhof**

**Fr. 18'000.--**

Die Gemeinde konnte inzwischen den Boden beim Friedhof an der Umfahrungsstrasse vom Kanton erwerben. Dort sollen 3-4 neue Parkplätze für die Friedhofbesucher wie auch Kirchenbesucher entstehen. Dafür wird auch ein direkter Zugang zum Friedhof errichtet. Die Parkzeit wird wie im Dorfzentrum auf 90 Minuten beschränkt.

### **ReLL E-Mobility Stellen**

**Fr. 15'000.--**

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. In der Schweiz hat der Verkehr einen Anteil von gut einem Drittel am Gesamtenergieverbrauch. Prognosen deuten zudem darauf hin, dass der Verkehr in den nächsten 20 Jahren weiter wachsen wird. Daher ist es nicht erstaunlich, dass intensiv nach Wegen gesucht wird, die Energieeffizienz im Strassenverkehr zu steigern und gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen zu vermindern. Im Bereich des motorisierten Individualverkehrs besteht ein erhebliches Energieeffizienz-Potential. Die Gemeinde Varen ist bereit, einen Schritt in die Zukunft zu machen und eine öffentliche Elektrotankstelle zu errichten. Als naturnahes Weindorf steht es der Gemeinde Varen zu die Elektromobilität voranzutreiben. Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der ReLL AG, die den Gemeinden ein Sonderangebot für die Errichtung einer Elektrotankstelle unterbreitet hat.



**Sanierung Kanalisation sowie Trennsystem****Fr. 100'000.--**

Diese Ausgabe war bereits im Budget 2014 vorgesehen, wurde jedoch wegen der dringend nötigen Sanierung der Trinkwasserquellfassungen zurückgestellt. Der generelle Entwässerungsplan (GEP) sowie auch die Analysen der ARA zeigen auf, dass zuviel Fremdwasser in die ARA gelangt. Bei den Dorfstrassensanierungen in den letzten Jahren wurde das Trennsystem jeweils verlegt, jedoch ist dieses noch nicht zusammenhängend. Die fehlenden Leitungen sollen etappenweise eingefügt werden. Der GEP enthält auch einen Zustandsbericht der Kanalisation und anhand von diesem sollen die Kanalisationsleitungen erneuert werden. Folgekosten entstehen keine und es sollen Kosten aus Schäden vermieden werden.

**Schutzmassnahmen Dorf****Fr. 400'000.--**

Die im Budget 2015 geplanten Ausgaben von Fr. 600'000.-- wurden nicht getätigt. Die Projektbewilligung verzögerte sich bis in den Herbst hinein und dann fehlte die Budgetverfügbarkeit beim Kanton. Für die Steinschlagsicherung wird 2016 auf Geheiss der Dienststelle für Wald und Landschaft der Betrag von Fr. 400'000.-- vorgesehen. Die Subventionierung liegt bei 80%, der Kanton beteiligt sich somit mit Fr. 340'000.-- an den Kosten.

**Sanierung Rebbewässerung****Fr. 450'000.--**

Im Rahmen des Gesamtprojektes PWI Bewässerung wurden in den letzten Jahren bereits die Wässerwasserfassungen Dala und Raspille saniert. Als nächste Etappe steht die Erneuerung des veralteten Hauptleitungsnetzes an. Die Subventionszusicherungen von Bund und Kanton sind erfolgt und betragen Total Fr. 343'000.--. Das Projekt muss bis Ende 2018 abgerechnet sein, die Kantonssubventionen müssen von der Gemeinde vorfinanziert werden. Damit diese Investition finanziert werden kann, ist daher eine Erhöhung der Wässerwassergebühr notwendig.

**Wasserfassung Dala****Fr. 12'000.--**

Die Rollierung wurde unterspült und muss erneuert werden.

**Vorinformation Traktanden Urversammlung****Genehmigung Anpassung Trinkwassergebühren und -reglement**

Infolge der grossen Investition in die Sanierung der Trinkwasserquellfassungen ist der Abschreibungsbedarf der Spezialfinanzierung Trinkwasser grösser. Um diese gleichwohl kostendeckend abschliessen zu können, müssen die Trinkwassergebühren um 15 % erhöht werden. Die letzte Gebührenanpassung war im Jahr 2005. Gemäss gültigem Wasserversorgungsreglement muss die Gebührenordnung von der Urversammlung genehmigt und vom Staatsrat homologiert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Urversammlung diese Gebührenanpassung zu beantragen. Gleichzeitig wird eine Ergänzung von Artikel 12 des Reglements beantragt, welche dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt, die Gebühren in einer Spannweite von 10% anzupassen. So wie dies im Abwasserreglement bereits vorgesehen ist. Der Wortlaut sowie die Gebührenordnung ist auf Seite 37 in diesem Heft aufgeführt.

### ***Genehmigung Anpassung Wasserwassergebühren***

Die aktuell gültige Gebühr von 5 Rp./m<sup>2</sup> wurde im Jahr 1993 festgelegt. Die getätigten sowie noch geplanten Investitionen in die Rebbewässerung sind für die Gemeinde ohne Gebührenerhöhung nicht finanzierbar. Um die Wasserwasserrechnung ausgeglichen abschliessen zu können, muss die Gebühr auf 8 Rp. erhöht werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Erhöhung der Urversammlung zu beantragen.

### ***Genehmigung Kurtaxenreglement***

Seit dem 01. Januar 2015 ist das neue kantonale Tourismusgesetz in Kraft. Dieses sieht verschiedene Neuerungen vor. Die Gemeinden Leukerbad, Albinen, Inden und Varen haben der Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG den Auftrag erteilt, den Prozess zur Erarbeitung eines neuen kommunalen Kurtaxenreglements zu begleiten. Die Arbeitsgruppe hat an verschiedenen Workshops und Sitzungen, die zur Homologation notwendigen Unterlagen: Strategische Leitlinien, Finanzierungskonzept und Kurtaxenreglement erarbeitet. Die Gestaltung des Kurtaxenansatzes wurde neu definiert. Die Kurtaxe betrug für die meisten Beherbergungsformen bislang CHF 2.50 pro Nacht. Für diejenigen, welche die Leukerbad Card Plus nutzen, kamen hierfür zusätzlich CHF 2.70 (inkl. MWST) pro Nacht dazu. Da die Leukerbad Card Plus in Zukunft im Kurtaxenbetrag inkludiert sein wird und der Leistungskatalog zusätzlich erweitert wird, liegt der neue Kurtaxenansatz bei CHF 6.00 pro Nacht. Kinder bis 6 Jahre sind nach wie vor befreit und Kinder bis 16 Jahre zahlen den halben Ansatz. Das Reglement ist am Ende dieses Heftes abgedruckt.

### ***Genehmigung Reglement über die Wohnbauförderung***

Als eine weitere Massnahme aus der Bevölkerungsumfrage hat der Gemeinderat ein Reglement über die Wohnbauförderung ausgearbeitet mit dem Ziel Investitionen in Neu- und Altbauten sowie der energetischen Erneuerung der Häuser zu unterstützen und zu fördern. Ziel ist es, den Dorfkern mit den Altbauten wieder zu beleben und neuen Wohnraum zu schaffen. Der Gemeinderat hofft, dass pro Jahr durchschnittlich zwischen drei bis fünf Neubauten errichtet werden, weshalb die Belastung des Gemeindebudgets entsprechend abgeschätzt werden kann. Der Gedanke, zusätzliche Bevölkerung nach Varen zu locken, spielt dabei eine tragende Rolle. Die Wohnbauförderung ist aber nur ein Faktor unter mehreren. Es soll ein Zustupf sein, abgesehen von der Wohnattraktivität und vom Angebot. Pro Wohneinheit werden bei herkömmlichen Investitionen maximal 30'000 Franken nicht rückzahlbare Beiträge gesprochen. Auch dieses Reglement ist am Ende dieses Heftes abgedruckt.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur Budget-Urversammlung in die Burgerstube ein, und wünsche Ihnen besinnliche Adventstage.

**Gilbert Loretan**  
Gemeindepräsident

## Protokoll der Urversammlung vom 11. Mai 2015

Datum :	11. Mai 2015
Beginn :	19:00 Uhr
Ende :	21:05 Uhr
Ort :	Bürgerstube
Anwesend :	5 Gemeinderäte Gemeindeschreiberin 27 Bürger/innen
Traktanden :	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl der Stimmzähler</li><li>3. Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2014</li><li>4. Verwaltungsrechnung 2014</li><li>5. Bericht der Kontrollstelle</li><li>6. Vorstellung Resultate Bevölkerungsbefragung durch Patrick Kuonen, Professor Hochschule für Wirtschaft und Tourismus</li><li>7. Fusion der Zweckverbände "Forstbetrieb Sonnenberge-Dala" und "Forstrevier "Leuk &amp; Umgebung"<ol style="list-style-type: none"><li>7.1 Genehmigung der Statuten des neuen Zweckverbandes "Forst Region Leuk</li><li>7.2 Beschluss zur Auflösung des Zweckverbandes "Forstbetrieb Sonnenberge Dala" (unter Vorbehalt der Neugründung)</li></ol></li><li>8. Verschiedenes</li></ol>

### 1. Begrüssung

Gemeindepräsident Gilbert Loretan begrüsst die Anwesenden - im speziellen Herr Patrick Kuonen Professor an der Hochschule Wallis - und gibt die Traktanden bekannt. Die Einladung zur Urversammlung erfolgte fristgerecht durch Anschlag. Sie wurde zudem auch noch im Amtsblatt Nr. 17 vom 24. April 2015 veröffentlicht.

Gegen das Einladungsverfahren und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Beat Bayard und Ernst Rychen gewählt.

### 3. Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2014

Das Protokoll ist im Büchlein zur Jahresrechnung abgedruckt und ein Verlesen wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Gemeindeschreiberin für die Verfassung gedankt.

#### **4. Verwaltungsrechnung 2014**

Die Selbstfinanzierungsmarge des Jahres 2014 beträgt Fr. 694'406.72, die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 457'912.50. Es wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 140'200.-- getätigt, was zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 96'294.22 führt. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 351'612.50 und konnten vollständig mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die Bilanz zeigt, dass die mittel- und langfristigen Schulden um Fr. 167'900.-- abgebaut werden konnten.

Die Investitionsrechnung wird gemäss der detaillierten Aufstellung vom Präsidenten postenweise erläutert. Anstelle der geplanten Investitionen in die Abwasserleitungen und die damit verbundenen Ausgaben Sanierung Dorfstrassen wurde prioritär Fr. 150'000.-- für die Sanierung der Quelfassungen bereits zurückgestellt. Zur Investitionsrechnung werden keine Fragen gestellt.

Die Finanzkennzahlen bescheren der Gemeinde allesamt gute Noten.

Die Laufende Rechnung wird kapitelweise vorgestellt und auf Abweichungen zu Vorjahr oder Budget werden Erklärungen abgegeben.

Zur laufenden Rechnung werden keine weiteren Fragen gestellt.

#### **5. Bericht der Kontrollstelle**

Der Präsident verliest den Bericht der Revisionsstelle Quadis Revisionen Susten. Die Prüfung wurde von Revisor Reto Werlen vorgenommen. Die Revisionsstelle empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2014.

Die Jahresrechnung 2014 und der Kontrollbericht werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

#### **6. Vorstellung Resultate Bevölkerungsbefragung**

Für dieses Traktandum wird Professor Patrick Kuonen von der Hochschule für Wirtschaft und Tourismus begrüsst, welcher die Vorstellung der Resultate übernimmt.

Die Ziele der Befragung waren: Varen attraktiver machen sowie Gründe für die Abwanderung aber auch die Zuwanderung erfahren. Der zugesandte Fragebogen wurde speziell auf Varen zugeschnitten, nebst dem Gemeinderat haben auch Personen aus der Bevölkerung daran mitgearbeitet. So wurde 1 Zuzüger, 1 Wegzüger und 1 Aktiver Einwohner befragt. Die Rücklaufquote war mit 43% aussergewöhnlich hoch. Der Gesamtbericht kann bei der Gemeinde eingesehen werden und wird auch auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Die Auswertung ergab, dass die Bevölkerung insbesondere folgenden Verbesserungsbedarf sieht: Förderung Altbausanierung und Wohneigentum. Der Gemeinderpräsident hält dazu fest, dass die Gemeinde dazu zwar Rahmenbedingungen schaffen kann und eine finanzielle Unterstützung nur begrenzt möglich ist. Gefragt ist insbesondere die Initiative der einzelnen Eigentümer. Aufgrund des ausgezeichneten Jahresergebnisses 2014 und nach Kenntnisnahme der Resultate der Befragung, wurden vom Gemeinderat deshalb bereits Rückstellungen für einen Masterplan sowie die Bildung eines Förderungsfonds beschlossen. Die Idee des Masterplanes ist es, eine Planung zu erarbeiten, was aus Gebäuden gemacht werden könnte und zwar auf Quartiere bezogen und nicht auf einzelne Gebäude. Wohnbauförderung kennen bereits einige Oberwalliser Gemeinden, hier müsste eine auf Varen zugeschnittene Lösung erarbeitet werden.

Patrick Kuonen ergänzt seine Ausführungen, dass auf sehr vielen Fragebogen auch Detailkommentare zu den einzelnen Fragen hinzugefügt wurden. Diese Kommentare wurden zu-

sammengefasst und stehen dem Gemeinderat ebenfalls zur Verfügung. Diese sind jedoch vertraulich und können daher nicht veröffentlicht werden. Die Kommentare sind als Ergänzungen zu den Fragen zu verstehen und würden keine andere Auswertung ergeben.

Für die Gemeinde ist es nun wichtig, diese erhaltene Bestandesaufnahme zu studieren und festzustellen, wo die Möglichkeiten für Verbesserungen bestehen. Es ist geplant eine Nachversammlung abzuhalten, um zu den einzelnen Fragen auch Lösungsvorschläge seitens der Bevölkerung zu erhalten. Wer bereits vorher die eine oder andere Idee hat, kann diese gerne an die Gemeinde melden.

Da seitens der Versammlung keine weiteren Fragen folgen, dankt der Präsident Patrick Kuoenen und seinen Mitarbeitern für die grosse geleistete Arbeit. Er wird mit Applaus verabschiedet.

## **7. Fusion der Zweckverbände "Forstbetrieb Sonnenberge-Dala" und "Forstrevier Leuk & Umgebung"**

### **7.1 Genehmigung der Statuten des neuen Zweckverbandes "Forst Region Leuk"**

Der Präsident informiert: Mit dem Ziel, sich für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen, haben der Forstbetrieb Sonnenberge-Dala und das Forstrevier Leuk und Umgebung Statuten für einen gemeinsamen Forstbetrieb erarbeitet. Die beiden Forstkommissionen sind überzeugt, dass bei weiter sinkenden Beiträgen der öffentlichen Hand die Qualität der Schutzwaldpflege und das forstliche Know-how mittelfristig nur mit einem fusionierten Betrieb erfolgreich gesichert werden kann.

Die Statuten des Zweckverbandes „Forst Region Leuk“ waren im Heft der Jahresrechnung abgedruckt. Die Statuten werden kapitelweise beraten.

Otto Bayard erkundigt sich nach der heutigen Bilanzsumme der beiden Betriebe. Diese Zahlen liegen leider nicht vor, jedoch war dem Erläuterungsbericht der Fusion zu entnehmen, dass beide Betriebe sehr gut finanziell dastehen und die letzten Jahre trotz Investitionen auch immer mit Gewinn abgeschlossen haben.

Die Organisationsstruktur sieht vor, dass von den 7 Mitgliedern der Forstkommission 4 vom bisherigen Forstrevier Leuk und Umgebung und 3 vom bisherigen Forstbetrieb Sonnenberge-Dala stammen. Aufgrund des Auftragsvolumensanteils hat die Gemeinde- und Bürgergemeinde Varen ihren Anspruch auf einen Sitz angemeldet und der Gemeinderat hat den bisherigen Delegierten Roger Varonier wieder vorgeschlagen. An der Delegiertenversammlung des Forstbetriebes Sonnenberge-Dala konnte diesbezüglich jedoch noch keine Einigung erzielt werden: es gab 4 Kandidaten für 3 Sitze. Zudem ist es nicht mehr sicher, dass die Einwohnergemeinde Leukerbad sich am neuen Zweckverband beteiligen wird.

Der Urversammlung wird deshalb beantragt, die Statuten des Zweckverbandes "Forst Region Leuk" mit Inkrafttreten ab 1. Januar 2015 zu genehmigen unabhängig davon, ob die Einwohnergemeinde Leukerbad sich beteiligt oder nicht und dass die Gemeinde Varen auf ihren Anspruch eines Sitzes in der Forstkommission beharrt.

Die Urversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

### **7.2 Beschluss zur Auflösung des Zweckverbandes "Forstbetrieb Sonnenberge-Dala" (unter Vorbehalt der Neugründung)**

Die Urversammlung beschliesst die Auflösung des Zweckverbandes „Forstbetrieb Sonnenberge-Dala“ per 31. Dezember 2015 unter dem Vorbehalt, dass der Zweckverband „Forst Region Leuk“ auf diesen Zeitpunkt gegründet wird und die Aufgaben des bestehenden Verbandes übernimmt. Sämtliche vom bestehenden Verband ausgewiesenen Aktiven und Passiven sowie die nicht bilanzierten Betriebsmittel gehen in diesem Fall auf den neuen Verband über.

## 8. Verschiedenes

1. Nathalie Loretan informiert:
  - Gefahrenkarte Hochwasserschutz Gulantschi: in den letzten Jahren wurden etappenweise Arbeiten ausgeführt, so dass die Gefahren nun behoben sind.
  - Am 1.8. findet wiederum das Velorennen Cyclosporive des Vins du Valais statt und am 29.10. die Rallye Internationale du Valais.
2. Ernst Rychen stellte beim Gulantschigraben auf Höhe Brandmatte fest, dass die Beton-einfahrt unterspült wird. Es handelt sich um Gemeindegebiet von Salgesch, diese wird informiert, um Schäden auf Varner Gebiet zu vermeiden.
3. Roger Varonier teilt mit:
  - Die Kosten der Waldpflegearbeiten in Pflang wurden vom Naturpark Pfyn-Finges übernommen.
4. Bernhard Witschard orientiert:
  - Die Sanierungen der Wasserfassungen Dala und Raspille konnten abgeschlossen werden.
  - Die Neubedachung des Stadels (gegenüber Gemeindehaus) ist erfolgt. Es stellte sich heraus, dass auch der Dachstuhl gewechselt werden musste.
  - Beim Schulhaus wurde ein Geländer neu montiert.
  - Die oberste Böschung des Friedhofs wurde erneuert und neu gepflanzt.
5. Ernst Rychen hat beobachtet, dass bei einem Anlass in der Turnhalle mit Keilen die Seitentüren versperrt wurden. An einem anderen Anlass wurde vor einer Türe eine Kantine eingerichtet und die anderen zugeklebt. Er erkundigt sich, wer für die Kontrolle der Sicherheitsvorschriften zuständig ist. Er wird ihm erklärt, dass für die Festanlässe Betriebsbewilligung erteilt werden, in welchen die Sicherheitsvorschriften auch aufgelistet sind. Die Verantwortung liegt dann beim Veranstalter. Man wird jedoch bei zukünftigen Anlässen besonders darauf achten, dass die Notausgänge nicht versperrt werden.
6. Benjamin Bayard stellt fest, dass es keinen Kirchenratspräsidenten mehr gibt. Er schlägt vor, dass jemand vom Gemeinderat dieses Amt übernimmt, wie dies früher der Fall war. Gilbert Loretan informiert, dass der Gemeinderat von der Demission von Manfred Bayard erst im Frühjahr erfahren hat. Inzwischen wurde eine Sitzung mit Pfarrer Imseng abgehalten. Er hat informiert, dass er jemanden in Aussicht hat. Die Gemeinde kann nur ein Mitglied für den Kirchenrat stellen, dies ist Michel Brunner.
7. Benjamin Bayard erkundigt sich, warum in der Gemeinderechnung Fr. 1'500.-- als Beitrag an den MSV Varen aufgeführt sind, da doch der MSV Varen gar nicht mehr existiert. Roger Varonier antwortet, dass der Verein nicht aufgelöst wurde und immer noch existiert. Benjamin Bayard wundert sich darüber, da es ja gar keine Mitglieder mehr gibt. Gilbert Loretan erklärt, dass der MSV damals für die Altlastensanierung des Scheibenstandes ca. Fr. 15'000.-- hätte bezahlen müssen. Jedoch hatte der Verein keine finanziellen Mittel mehr dafür, da diese an den MSV Agarn überwiesen worden waren. Da die Gemeinde das obligatorische Schiessen organisieren müsste, kam man damals überein, dass die Entschädigung an den MSV nicht mehr überwiesen wird sondern jährlich vom Altlastenanteil abgezogen wird. Die Gemeinde war bereits letztes Jahr mit Odilo Plaschy - der immer noch Vereinspräsident ist - in Kontakt für einen Abkauf des Geländes des alten Schiessstandes. Dies müsste jedoch die Vereinsversammlung beschliessen, jedoch verfügt die Gemeinde nicht über eine Mitgliederliste um die Einladungen versenden zu können. Odilo Plaschy müsste diese liefern. Beat Bayard findet, dass es doch sicher Vereinsstatuten gibt, in welchen die Auflösung

des Vereins geregelt ist.

Peter Oggier stellt fest, dass heute der Platz in den Duden mit den vielen Maschinen auch kein Aushängeschild für die Gemeinde ist.

Die Gemeinde wird nochmals nachhaken, die Angelegenheit MSV Varen zu bereinigen.

8. Adrian Zumstein spricht über das Oberwalliser Musikfest vom 29.-31.5.2015. Er dankt für die bisherige Unterstützung. Mit rund 2'500 Aktiven pro Tag muss auch ein entsprechendes Verkehrsaufkommen bewältigt werden, so mussten gewisse Beschränkungen getroffen werden. Er bittet um Verständnis dafür.

Da seitens der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen folgen, dankt der Gemeindepräsident für die Teilnahme. Er informiert, dass nun anschliessend die ausserordentliche Bürgerversammlung stattfinden wird. Die Nichtbürger können derweil bereits im Mehrzweckraum das Aperero eingiessen. Er schliesst die Urversammlung um 21:05 Uhr.

Der Präsident

Die Schreiberin

Gilbert Loretan

Julia Plaschy



## Finanzbeschlüsse 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2015 gemäss Art. 232 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 folgende Beschlüsse für das Verwaltungsjahr 2016 gefasst:

1. Auf die in Art. 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist ein Koeffizient von **1.3** anzuwenden.
2. Betrag der Kopfsteuer Fr. 20.--
3. Betrag der Hundesteuer Fr. 130.--
4. Prozentsatz des Vergütungszinses\* 3.5 %
5. Prozentsatz des Verzugszinses\* 3.5 %
6. Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen\* 0.15 %
7. Negativer Ausgleichszins 3.5 %
8. Indexierung (Beschluss der Urversammlung) 140 %

\* *Beschluss des Staatsrates vom 12. August 2015 zu übernehmen*

Das vorliegende Budget wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. November 2015 genehmigt.



## Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung 2014      Voranschlag 2015      Voranschlag 2016

### Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	-	fr.	2'216'821.18	2'360'100.00
Ertrag	+	fr.	2'911'227.90	2'883'300.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	=	fr.	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	=	fr.	<b>694'406.72</b>	<b>422'300.00</b>
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	fr.	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	fr.	694'406.72	422'300.00
Ordentliche Abschreibungen	-	fr.	457'912.50	407'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	-	fr.	140'200.00	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	fr.	-	-
<b>Aufwandsüberschuss</b>	=	fr.	-	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	=	fr.	<b>96'294.22</b>	<b>15'300.00</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben	+	fr.	448'927.50	936'000.00
Einnahmen	-	fr.	97'315.00	485'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	=	fr.	<b>351'612.50</b>	<b>451'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	=	fr.	-	-

### Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	fr.	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	fr.	694'406.72	422'300.00
Nettoinvestitionen	-	fr.	351'612.50	451'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	fr.	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	=	fr.	-	<b>28'700.00</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	=	fr.	<b>342'794.22</b>	<b>75'200.00</b>

## Laufende Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2014

Voranschlag 2015

Voranschlag 2016

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	439'245.30	135'737.65	457'900.00	139'800.00	454'100.00	140'600.00
1 Öffentliche Sicherheit	119'422.35	41'064.95	115'000.00	42'200.00	112'200.00	35'700.00
2 Bildung	381'029.96	38'946.25	394'100.00	32'800.00	404'200.00	37'800.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	146'895.19	25'702.00	166'800.00	25'900.00	156'900.00	25'900.00
4 Gesundheit	26'025.95	-	47'700.00	-	45'800.00	-
5 Soziale Wohlfahrt	101'989.06	12'337.00	352'800.00	60'000.00	240'700.00	42'000.00
6 Verkehr	326'608.95	156'154.60	378'900.00	167'000.00	376'900.00	185'900.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	332'305.35	228'119.40	323'100.00	259'600.00	273'600.00	226'300.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	279'537.10	123'119.00	168'400.00	112'100.00	317'300.00	159'000.00
9 Finanzen, Steuern	661'874.47	2'150'047.05	423'500.00	2'004'100.00	479'400.00	2'030'100.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>2'814'933.68</b>	<b>2'911'227.90</b>	<b>2'828'200.00</b>	<b>2'843'500.00</b>	<b>2'861'100.00</b>	<b>2'883'300.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>96'294.22</b>	<b>-</b>	<b>15'300.00</b>	<b>-</b>	<b>22'200.00</b>	<b>-</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>						

## Laufende Rechnung nach Arten

Rechnung 2014

Voranschlag 2015

Voranschlag 2016

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	509'008.70		563'000.00		598'500.00	
31 Sachaufwand	640'565.89		571'800.00		546'400.00	
32 Passivzinsen	55'456.25		58'000.00		51'800.00	
33 Abschreibungen	651'450.00		407'000.00		501'000.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	14'547.50		12'000.00		14'000.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	128'962.15		164'100.00		135'600.00	
36 Eigene Beiträge	511'057.64		830'600.00		720'700.00	
37 Durchlaufende Beiträge	23'040.25		22'000.00		21'500.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	102'502.30		7'400.00		50'500.00	
39 Interne Verrechnungen	178'343.00		192'300.00		221'100.00	
40 Steuern		1'502'296.20		1'294'500.00		1'294'000.00
41 Regalien und Konzessionen		27'550.05		21'200.00		84'200.00
42 Vermögenserträge		228'490.30		227'700.00		250'000.00
43 Entgelte		437'911.50		491'300.00		503'900.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		436'314.70		421'800.00		444'100.00
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		377'90.70		77'500.00		42'000.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		11'674.20		9'500.00		9'500.00
47 Durchlaufende Beiträge		23'040.25		22'000.00		21'500.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		27'817.00		85'700.00		13'000.00
49 Interne Verrechnungen		178'343.00		192'300.00		221'100.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>2'814'933.68</b>	<b>2'911'227.90</b>	<b>2'828'200.00</b>	<b>2'843'500.00</b>	<b>2'861'100.00</b>	<b>2'883'300.00</b>

**Aufwandüberschuss**  
**Ertragsüberschuss**

	-	-	-	-	-	-
	<b>96'294.22</b>		<b>15'300.00</b>		<b>22'200.00</b>	

## Investitionsrechnung nach Funktionen

Rechnung 2014

Voranschlag 2015

Voranschlag 2016

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	6'171.25	5'650.00	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	20'000.00	-	20'000.00	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	55'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	102'703.20	-	46'000.00	-	99'000.00	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	155'771.35	4'665.00	750'000.00	485'000.00	500'000.00	345'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	184'281.70	87'000.00	120'000.00	-	462'000.00	343'000.00
9 Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>448'927.50</b>	<b>97'315.00</b>	<b>936'000.00</b>	<b>485'000.00</b>	<b>1'136'000.00</b>	<b>688'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>351'612.50</b>	<b>-</b>	<b>451'000.00</b>	<b>-</b>	<b>448'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>						

## Investitionsrechnung nach Arten

Rechnung 2014

Voranschlag 2015

Voranschlag 2016

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	440'372.35		900'000.00		1'100'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		20'000.00		20'000.00	
56 Eigene Beiträge	8'555.15		16'000.00		16'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		4'665.00		5'000.00		5'000.00
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		92'650.00		480'000.00		683'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>448'927.50</b>	<b>97'315.00</b>	<b>936'000.00</b>	<b>485'000.00</b>	<b>1'136'000.00</b>	<b>688'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>351'612.50</b>		<b>451'000.00</b>		<b>448'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>	

## Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2015	2016	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	93.6%	116.8%	105.2%

### Kennzahlen

$I1 \geq 100\%$	5 - sehr gut
$80\% \leq I1 < 100\%$	4 - gut
$60\% \leq I1 < 80\%$	3 - genügend (kurzfristig)
$0\% \leq I1 < 60\%$	2 - ungenügend
$I1 < 0\%$	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2015	2016	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	16.6%	19.9%	18.3%

### Kennzahlen

$I2 \geq 20\%$	5 - sehr gut
$15\% \leq I2 < 20\%$	4 - gut
$8\% \leq I2 < 15\%$	3 - genügend
$0\% \leq I2 < 8\%$	2 - ungenügend
$I2 < 0\%$	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2015	2016	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	17.2%	21.0%	19.1%

### Kennzahlen

$I3 \geq 10\%$	5 - Genügende Abschreibungen
$8\% \leq I3 < 10\%$	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
$5\% \leq I3 < 8\%$	3 - Schwache Abschreibungen
$2\% \leq I3 < 5\%$	2 - Ungenügende Abschreibungen
$I3 < 2\%$	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2015	2016	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	-2'152	-2'318	-2'235

### Kennzahlen

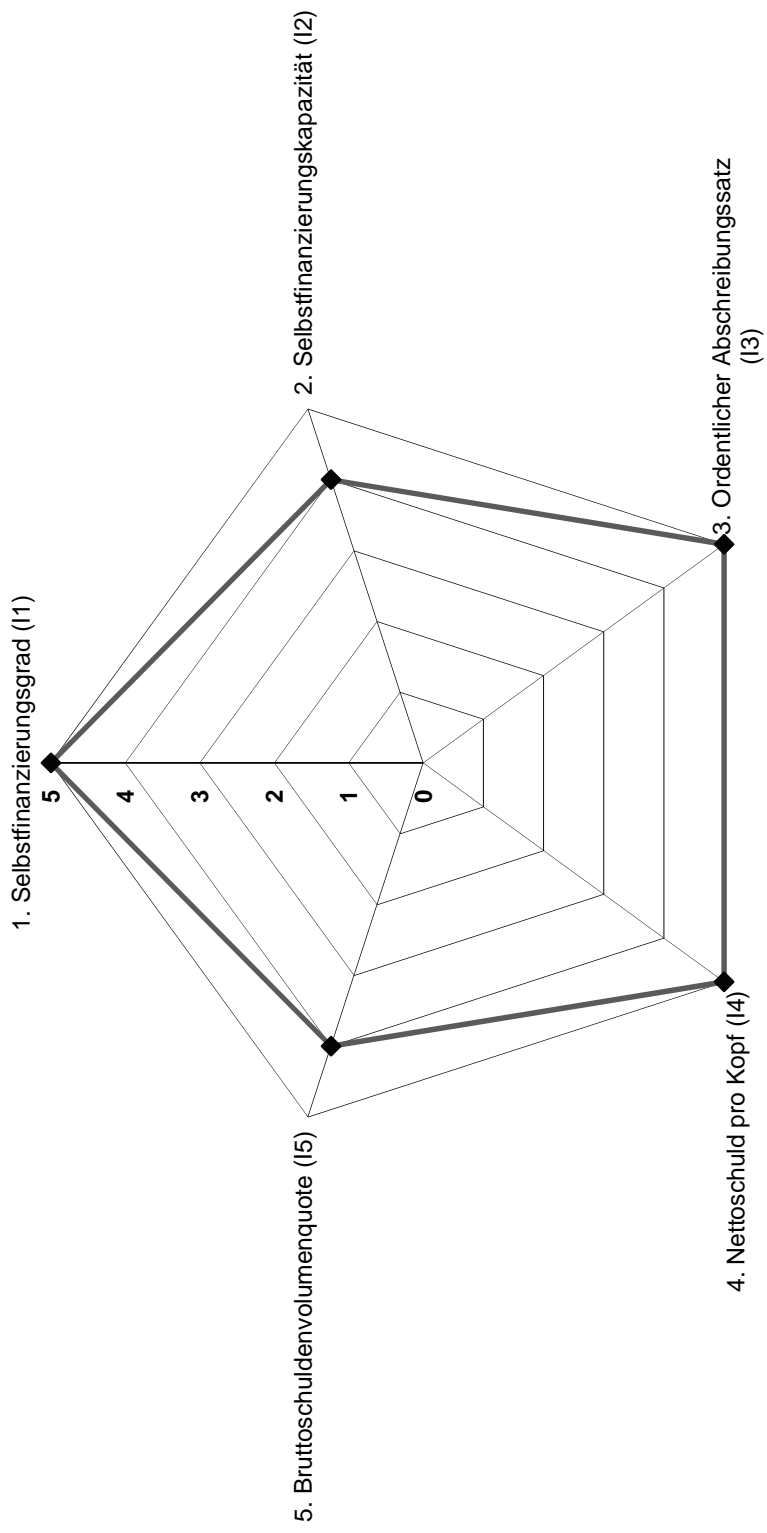
$I4 < 3'000$	5 - Kleine Verschuldung
$3'000 \leq I4 < 5'000$	4 - Angemessene Verschuldung
$5'000 \leq I4 < 7'000$	3 - Grosse Verschuldung
$7'000 \leq I4 < 9'000$	2 - Sehr grosse Verschuldung
$I4 \geq 9'000$	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2015	2016	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	198.2%	187.5%	192.8%

### Kennzahlen

$I5 < 150\%$	5 - sehr gut
$150\% \leq I5 < 200\%$	4 - gut
$200\% \leq I5 < 250\%$	3 - genügend
$250\% \leq I5 < 300\%$	2 - ungenügend
$I5 \geq 300\%$	1 - schlecht

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der zwei Jahren



## Laufende Rechnung

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>454'100</b>	<b>140'600</b>	<b>457'900</b>	<b>139'800</b>	<b>439'245.30</b>	<b>135'737.65</b>
<b>Saldo</b>		<b>313'500</b>		<b>318'100</b>		<b>303'507.65</b>
<b>11 Legislative</b>	<b>11'100</b>		<b>11'100</b>		<b>8'855.70</b>	
<b>Saldo</b>		<b>11'100</b>		<b>11'100</b>		<b>8'855.70</b>
301.01 Entschädigung Wahlbüro	2'500		2'500		910.00	
310.01 Drucksachen, Publikationen	4'600		4'600		4'045.70	
317.01 Verpflegungsspesen	100		100			
318.01 Revisionskosten	3'900		3'900		3'900.00	
<b>12 Exekutive</b>	<b>50'800</b>		<b>58'300</b>		<b>54'523.50</b>	
<b>Saldo</b>		<b>50'800</b>		<b>58'300</b>		<b>54'523.50</b>
300.01 Besoldung Präsident	22'000		22'000		22'000.00	
300.02 Besoldung Gemeinderat	13'000		13'000		10'740.50	
300.03 Kommissionen	1'500		1'500		1'045.50	
309.01 Div. Personalkosten	5'000		2'500		2'198.10	
317.01 Reise- u. Repräsentationsspesen	9'300		9'300		8'539.40	
318.02 Evaluation Attraktivität			10'000		10'000.00	
<b>20 Finanzen und Informatik</b>	<b>2'000</b>	<b>1'300</b>	<b>2'000</b>	<b>1'800</b>	<b>2'388.40</b>	<b>1'305.65</b>
<b>Saldo</b>		<b>700</b>		<b>200</b>		<b>1'082.75</b>
318.03 Inkassospesen, Gebühren	2'000		2'000		2'388.40	
436.01 Rückerstattung Inkassospesen		1'300		1'800		1'305.65
<b>29 Übrige allgemeine Verwaltung</b>	<b>366'200</b>	<b>137'800</b>	<b>357'500</b>	<b>137'000</b>	<b>316'955.70</b>	<b>133'252.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>228'400</b>		<b>220'500</b>		<b>183'703.70</b>
301.01 Löhne Verwaltungspersonal	152'000		150'000		146'421.20	
303.01 Sozialleistungen	68'000		65'000		60'353.10	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	52'500		49'000		43'793.30	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'000		23'000		14'034.05	
309.01 Sonstige Personalkosten	2'500		500		2'770.55	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	7'000		7'000		3'892.25	
310.02 Fachliteratur, Zeitschriften	300		300		157.00	
310.03 Varner Panorama	7'700		7'700		7'413.20	
311.01 Mobilien	1'000		1'000			
311.02 Maschinen	500		500		132.40	
311.03 Hard- & Software	22'000		22'000		12'649.55	
315.01 Unterhalt Mobiliar, Maschinen	4'000		4'000		3'792.90	
317.01 Reisespesen	2'600		2'600		2'252.60	
318.01 Versicherungen	5'900		5'900		5'853.50	
318.02 Anwaltskosten & Verurkundungen	2'000		2'000			
318.03 Telefon-, Faxgebühren, Internet	2'700		2'500		2'639.30	
318.04 Porti, Postcheckspesen	9'500		9'500		7'886.80	
365.01 Beitrag DalaKoop	2'000		4'000		2'000.00	
365.02 Beiträge an Zweckverbände	1'000		1'000		914.00	
431.01 Kanzlei- & Amtsgebühren		4'000		3'500		4'201.00
436.01 Vergütung für Verwaltungsarbeit		56'000		56'000		55'245.45
436.02 Entschädigung AHV-Zweigstelle		3'400		3'400		3'511.45
436.03 Varner Panorama		700		600		810.00
436.04 Arbeitnehmerbeiträge Sozialleistungen		56'000		55'000		50'916.10
436.06 Div. Rückerstattungen		200		1'000		1'082.00
490.01 Interne Verrechnung Verwaltungskosten		17'500		17'500		17'486.00
<b>90 Verwaltungsgebäude</b>	<b>24'000</b>	<b>1'500</b>	<b>29'000</b>	<b>1'000</b>	<b>56'522.00</b>	<b>1'180.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>22'500</b>		<b>28'000</b>		<b>55'342.00</b>
311.01 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			5'000			
312.01 Wasser, Strom, Heizung	7'000		7'000		6'683.10	
313.01 Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	500		500		400.00	
314.01 Unterhaltsarbeiten	4'000		4'000		37'484.40	
318.01 Versicherungen	3'000		3'000		2'550.00	
390.01 Anteil Besoldung Abwartspersonal	9'500		9'500		9'404.50	
427.01 Mieterträge Verwaltungsgebäude		1'000		500		1'180.00
436.01 Beteiligung an Unterhaltskosten		500		500		



	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>112'200</b>	<b>35'700</b>	<b>115'000</b>	<b>42'200</b>	<b>119'422.35</b>	<b>41'064.95</b>
	<b>Saldo</b>		<b>76'500</b>		<b>72'800</b>		<b>78'357.40</b>
<b>100</b>	<b>Grundbuch</b>	<b>17'500</b>	<b>9'000</b>	<b>15'500</b>	<b>8'000</b>	<b>17'437.15</b>	<b>10'633.75</b>
	<b>Saldo</b>		<b>8'500</b>		<b>7'500</b>		<b>6'803.40</b>
300.01	Schatzungskommission	1'000		1'000		340.00	
318.01	Kataster, Grundbuch	13'000		11'000		13'611.15	
390.01	Anteil Besoldung Registerhalter	3'500		3'500		3'486.00	
431.01	Registerhaltergebühren		4'000		4'000		4'690.00
436.01	Nachführungen amtl. Vermessung		5'000		4'000		5'943.75
<b>101</b>	<b>Übrige Rechtspflege</b>	<b>13'000</b>	<b>10'000</b>	<b>14'500</b>	<b>18'000</b>	<b>9'558.75</b>	<b>9'316.10</b>
	<b>Saldo</b>		<b>3'000</b>		<b>3'500</b>		<b>242.65</b>
300.01	Baukommission	3'500		3'500		2'160.00	
318.01	Rechtsberatung Bauwesen	4'500		4'000		4'419.00	
318.02	Baubewilligungskosten	5'000		7'000		2'979.75	
431.01	Baubewilligungen		10'000		18'000		8'016.10
437.01	Baubussen						1'300.00
<b>102</b>	<b>Einwohner- und Fremdenkontrolle</b>	<b>3'500</b>	<b>5'500</b>	<b>3'000</b>	<b>5'000</b>	<b>3'703.20</b>	<b>6'169.00</b>
	<b>Saldo</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>2'465.80</b>	
351.01	Gebühren Ausweise	1'500		1'000		1'493.70	
351.02	Gebühren Fremdenkontrolle	2'000		2'000		2'209.50	
431.01	Gebühren Ausweise		2'000		1'500		2'385.00
431.02	Gebühren Fremdenkontrolle		3'500		3'500		3'784.00
<b>113</b>	<b>Gemeindepolizei</b>	<b>11'500</b>	<b>3'200</b>	<b>12'000</b>	<b>3'200</b>	<b>13'084.25</b>	<b>3'292.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>8'300</b>		<b>8'800</b>		<b>9'792.25</b>
300.01	Polizeikommission	1'000		1'000		405.00	
318.01	Entschädigung Securitas	4'500		5'000		5'429.25	
352.01	Entschädigung Gemeindepolizei	6'000		6'000		7'250.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		200		200		
437.01	Polizeibussen		3'000		3'000		3'292.00
<b>120</b>	<b>Friedensrichter</b>	<b>1'000</b>		<b>1'000</b>			
	<b>Saldo</b>		<b>1'000</b>		<b>1'000</b>		
318.01	Fallrestkosten Gemeinderichteramt	1'000		1'000			
<b>122</b>	<b>Vormundschaftsbehörde</b>	<b>5'000</b>		<b>5'000</b>		<b>3'591.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>5'000</b>		<b>5'000</b>		<b>3'591.00</b>
352.02	Interk. Kindes- und Erwachsenenschutzrechtbehörde	5'000		5'000		3'591.00	
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>56'700</b>	<b>8'000</b>	<b>59'500</b>	<b>8'000</b>	<b>42'976.05</b>	<b>9'104.10</b>
	<b>Saldo</b>		<b>48'700</b>		<b>51'500</b>		<b>33'871.95</b>
300.01	Kommission	1'000		1'000		1'140.00	
301.01	Feuerwehrsold					54.00	
301.03	Einsatzkosten	5'000		5'000		1'900.00	
309.01	Sonst. Personalkosten	1'000		1'000		833.70	
312.01	Wasser, Strom, Heizung	2'300		1'700		2'108.20	
314.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	4'000		8'000			
315.01	Unterhalt Feuerwehrmaterial					247.60	
315.02	Unterhalt Mobilien, Maschinen					70.00	
318.01	Telefon-, Alarmgebühren	600		500		542.30	
318.02	Gebäudeversicherung	800		800		670.00	
318.04	Waldbrandvorsorgekonzept	8'000		8'000		1'773.25	
352.01	Beitrag Stützpunktfeuerwehr	32'000		32'000		31'800.00	
365.02	Beitrag Hilfeleistungsfonds Air Zermatt	1'000		1'000		1'000.00	
390.01	Anteil Besoldung Feuerwehr	1'000		500		837.00	
430.01	Ersatzgebühren		8'000		8'000		9'104.10

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>160 Zivilschutz</b>	<b>800</b>		<b>800</b>		<b>304.20</b>	<b>2'550.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>800</b>		<b>800</b>	<b>2'245.80</b>	
314.01 Baulicher Unterhalt Zivilschutzanlage	500		500			
318.02 Telefongebühren	300		300		304.20	
461.01 Kantonsbeitrag						2'550.00
<b>161 Übrige zivile Bevölkerungs- + Kulturgüterschutzaufgaben</b>	<b>3'200</b>		<b>3'700</b>		<b>28'767.75</b>	
<b>Saldo</b>		<b>3'200</b>		<b>3'700</b>		<b>28'767.75</b>
300.01 Kommunaler Führungsstab	300				285.00	
318.01 Planungsmandat Massnahmen Gefahrenkarte					25'697.45	
361.01 Beteiligung Unterhalt Verbauungen			900		18.70	
362.01 Rettungsstation Leukerbad	300		300		275.50	
362.02 Regionaler Führungsstab DalaKoop	2'600		2'500		2'491.10	
<b>2 UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG</b>	<b>404'200</b>	<b>37'800</b>	<b>394'100</b>	<b>32'800</b>	<b>381'029.96</b>	<b>38'946.25</b>
<b>Saldo</b>		<b>366'400</b>		<b>361'300</b>		<b>342'083.71</b>
<b>210 Primarschule</b>	<b>172'100</b>	<b>800</b>	<b>184'600</b>	<b>800</b>	<b>167'546.67</b>	<b>460.40</b>
<b>Saldo</b>		<b>171'300</b>		<b>183'800</b>		<b>167'086.27</b>
300.01 Schulkommission	3'000		3'000		1'186.00	
309.01 Sonstige Personalkosten	1'500		1'500		798.60	
310.01 Schulmaterial, Lehrmittel	8'000		8'000		6'861.48	
311.01 Mobiliar, Einrichtungen	1'000		1'000		575.90	
311.02 EDV Schule	1'500		3'000		3'400.60	
315.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	3'000		3'000		2'715.49	
317.01 Schulspaziergang	500		1'000		500.00	
317.02 div. Entschädigungen	1'500		1'500		1'274.20	
317.03 Skitage	1'500		2'000			
318.03 Telefongebühren	400		400		405.90	
352.01 Interkomm. Schuldirektion	10'000		10'000		8'818.10	
361.01 Gemeindeanteil Kindergarten + Primarschule	140'000		150'000		140'860.40	
365.01 Div. Beiträge & Entschädigungen	200		200		150.00	
436.02 Beteiligung an Kopierkosten		800		800		460.40
<b>211 Orientierungsschule</b>	<b>110'000</b>		<b>97'000</b>		<b>76'004.60</b>	
<b>Saldo</b>		<b>110'000</b>		<b>97'000</b>		<b>76'004.60</b>
318.01 Schülertransporte	8'000		9'000		6'022.00	
352.01 Beteiligung Orientierungsschule	42'000		47'000		42'371.60	
361.01 Gemeindeanteil OS	60'000		41'000		27'611.00	
<b>213 Mittelschulen</b>	<b>2'000</b>	<b>1'000</b>	<b>2'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'479.00</b>	<b>739.50</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'000</b>		<b>1'000</b>		<b>739.50</b>
364.01 Transportkosten Schüler Sekunderstufe II	2'000		2'000		1'479.00	
461.01 Kantonsbeiträge		1'000		1'000		739.50
<b>219 Nicht Aufteilbares öffentl. Schule (Zentrum Paleten)</b>	<b>96'800</b>	<b>27'500</b>	<b>87'700</b>	<b>22'500</b>	<b>116'215.55</b>	<b>29'361.65</b>
<b>Saldo</b>		<b>69'300</b>		<b>65'200</b>		<b>86'853.90</b>
300.01 Kommission	800		800		247.50	
301.01 Löhne Personal	32'000		24'000		21'885.60	
309.01 Spesenentschädigungen			2'400		2'400.00	
311.01 Mobilien	1'000		1'000		1'950.00	
312.01 Strom, Heizung	20'000		16'500		19'985.20	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6'000		4'000		4'041.85	
314.01 Gebäudeunterhalt	25'000		27'000		55'007.50	
318.01 Versicherung	7'000		7'000		6'674.90	
390.01 Anteil Besoldung MZA	5'000		5'000		4'023.00	
427.01 Vermietung		20'000		15'000		21'174.00
436.01 Beteiligung an Unterhaltskosten						687.65
490.01 Anteil Besoldung Verwaltungsgebäude		7'500		7'500		7'500.00

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220 Sonderschulen</b>	<b>6'300</b>		<b>5'800</b>		<b>3'014.74</b>	
<b>Saldo</b>		<b>6'300</b>		<b>5'800</b>		<b>3'014.74</b>
361.01 Gemeindeanteil Sonderschulen	3'300		3'300			
361.02 Gemeindeanteil Transportkosten behinderte Schüler	3'000		2'500		3'014.74	
<b>239 Übriges berufliches Bildungswesen</b>	<b>17'000</b>	<b>8'500</b>	<b>17'000</b>	<b>8'500</b>	<b>16'769.40</b>	<b>8'384.70</b>
<b>Saldo</b>		<b>8'500</b>		<b>8'500</b>		<b>8'384.70</b>
364.01 Transportkosten Lernende	17'000		17'000		16'769.40	
461.01 Kantonsbeitrag		8'500		8'500		8'384.70
<b>3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS</b>	<b>156'900</b>	<b>25'900</b>	<b>166'800</b>	<b>25'900</b>	<b>146'895.19</b>	<b>25'702.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>131'000</b>		<b>140'900</b>		<b>121'193.19</b>
<b>304 Musikschulen</b>	<b>7'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'000</b>	<b>7'000</b>	<b>7'402.90</b>	<b>7'402.90</b>
<b>Saldo</b>		<b>7'500</b>		<b>7'000</b>		<b>7'402.90</b>
365.01 Beiträge an Musikschulunterricht	7'500		7'000		7'402.90	
<b>309 Übrige Kulturförderung</b>	<b>33'900</b>	<b>6'500</b>	<b>36'100</b>	<b>6'500</b>	<b>29'596.95</b>	<b>6'302.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>27'400</b>		<b>29'600</b>		<b>23'294.95</b>
300.01 Kommission für Brauchtum und Innovation	2'000		2'500		1'305.00	
301.01 Löhne Personal	3'000		4'000		2'892.00	
310.01 Drucksachen, Publikationen	1'600		1'600		1'505.50	
311.01 Mobilien, Material	300		1'000			
317.01 Fronleichnam	4'500		4'500		4'623.45	
317.02 Empfänge & Aperos	8'000		8'000		7'205.25	
317.03 Kulturanlässe & Dorfvereine	2'000		2'000		900.00	
317.04 Jungbürgerfeier	1'500		1'500		1'090.25	
317.06 Beiträge aus Kulturfonds KW Dala	6'000		6'000		6'000.00	
365.01 Beiträge an kulturelle Vereine	1'000		1'000		200.00	
365.02 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	500		500		500.00	
390.01 Anteil Besoldung Kulturanlässe	3'500		3'500		3'375.50	
436.01 Rückerstattungen Dritter		500		500		302.00
436.02 Beitrag Kulturfonds KW Dala		6'000		6'000		6'000.00
<b>320 Medien</b>	<b>1'000</b>					
<b>Saldo</b>		<b>1'000</b>				
365.01 Beitrag Kanal 9	1'000					
<b>330 Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>9'300</b>		<b>9'300</b>		<b>3'615.50</b>	
<b>Saldo</b>		<b>9'300</b>		<b>9'300</b>		<b>3'615.50</b>
314.01 Unterhalt Wanderwege	4'000		4'000			
362.01 Beitrag Vereinigung Wanderwege	800		800		600.00	
390.01 Anteil Besoldung Wanderwege	4'500		4'500		3'015.50	
<b>340 Spiel- und Sportanlagen</b>	<b>18'500</b>	<b>5'000</b>	<b>18'500</b>	<b>5'000</b>	<b>13'593.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>13'500</b>		<b>13'500</b>		<b>8'593.00</b>
314.01 Unterhalt Sportplatz & grüner Platz	5'000		5'000		4'180.00	
314.02 Unterhalt Kinderspielplatz	2'000		2'000		262.00	
365.01 Beiträge Sportvereine	2'000		2'000		2'000.00	
365.02 Beitrag Militärschiessverein	1'500		1'500		1'500.00	
390.01 Anteil Besoldung Spiel- und Sportanlagen	8'000		8'000		5'651.00	
427.01 Mieterträge Sportplatz		5'000		5'000		5'000.00
<b>350 Ferienpass</b>	<b>600</b>				<b>525.00</b>	
<b>Saldo</b>		<b>600</b>				<b>525.00</b>
317.01 Ferienpass-Anteil	600				525.00	
<b>390 Römisch-katholische Kirche</b>	<b>82'800</b>	<b>14'400</b>	<b>92'800</b>	<b>14'400</b>	<b>89'081.84</b>	<b>14'400.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>68'400</b>		<b>78'400</b>		<b>74'681.84</b>
314.01 Unterhalt Pfarrhaus	2'000		2'000		9'981.70	
318.01 Versicherung Pfarrhaus	800		800		740.00	
365.01 Anteil Pfarreirechnung	80'000		90'000		78'360.14	
427.01 Miete Pfarrhaus		14'400		14'400		14'400.00

		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>391</b>	<b>Evangelisch-reformierte Kirche</b>	<b>3'300</b>		<b>3'100</b>		<b>3'080.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>3'300</b>		<b>3'100</b>		<b>3'080.00</b>
365.01	Gemeindebeitrag	3'300		3'100		3'080.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>45'800</b>		<b>47'700</b>		<b>26'025.95</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>45'800</b>		<b>47'700</b>		<b>26'025.95</b>
<b>440</b>	<b>Sozialmedizinisches Regionalzentrum</b>	<b>28'000</b>		<b>30'000</b>		<b>15'397.75</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>28'000</b>		<b>30'000</b>		<b>15'397.75</b>
362.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	28'000		30'000		15'397.75	
<b>450</b>	<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>1'700</b>		<b>1'700</b>		<b>500.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>1'700</b>		<b>1'700</b>		<b>500.00</b>
361.01	Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung	1'600		1'600			
365.02	Beiträge andere Institutionen	100		100		500.00	
<b>460</b>	<b>Schulzahnärztliche Pflege</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>10'128.20</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>10'128.20</b>
366.01	Jugendzahnpflege	10'000		10'000		10'128.20	
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'000</b>		<b>1'000</b>		<b>1'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>1'000</b>		<b>1'000</b>		
318.01	Lebensmittelkontrolle	1'000		1'000			
<b>490</b>	<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>5'100</b>		<b>5'000</b>		<b>5'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>5'100</b>		<b>5'000</b>		
361.01	Finanzierung Dispositiv Rettungswesen	5'100		5'000			
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>240'700</b>	<b>42'000</b>	<b>352'800</b>	<b>60'000</b>	<b>101'989.06</b>	<b>12'337.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>198'700</b>		<b>292'800</b>		<b>89'652.06</b>
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen zur Alters- und Invalidenversicherung</b>	<b>30'000</b>		<b>30'000</b>		<b>30'769.40</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>30'000</b>		<b>30'000</b>		<b>30'769.40</b>
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	30'000		30'000		30'769.40	
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>2'500</b>		<b>2'500</b>		<b>1'755.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>2'500</b>		<b>2'500</b>		<b>1'755.00</b>
361.01	Beiträge erzieherische Beistandschaften	2'500		2'500		1'755.00	
<b>541</b>	<b>Kinderheime und Kinderkrippen</b>	<b>12'000</b>		<b>16'700</b>		<b>11'270.91</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>12'000</b>		<b>16'700</b>		<b>11'270.91</b>
365.01	Beitrag Kindertagesstätte Purzilböim	12'000		16'700		11'270.91	
<b>542</b>	<b>Jugendarbeitsstelle</b>	<b>4'100</b>		<b>4'000</b>		<b>3'991.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>4'100</b>		<b>4'000</b>		<b>3'991.00</b>
365.01	Beitrag Jugendarbeitsstelle	4'100		4'000		3'991.00	
<b>550</b>	<b>Behinderte</b>	<b>52'000</b>		<b>52'000</b>		<b>58'394.90</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>52'000</b>		<b>52'000</b>		<b>58'394.90</b>
361.01	Beitrag zugunsten Behinderter	52'000		52'000		58'394.90	
<b>570</b>	<b>Alters- und Pflegeheim</b>	<b>56'000</b>		<b>143'000</b>		<b>-59'000.00</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>56'000</b>		<b>143'000</b>		<b>59'000.00</b>
361.01	Beteiligung Betriebskosten Alters- und Pflegeheime					-59'000.00	
364.01	Finanzierung Pflegeheime	56'000		143'000			

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>580 Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe</b>	<b>75'700</b>	<b>42'000</b>	<b>94'200</b>	<b>60'000</b>	<b>46'097.55</b>	<b>12'337.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>33'700</b>		<b>34'200</b>		<b>33'760.55</b>
300.01 Kommission	500		1'000		180.00	
318.01 Regionale Sozialhilfekommission	700		700			
366.01 Unterstützungen/Sozialhilfe	42'000		60'000		9'686.95	
366.02 Sozialhilfe (Kant. Abrechnung)	30'000		30'000		33'762.65	
366.03 Div. soziale Unterstützungsbeiträge	100		100		100.00	
366.04 Vorschüsse Unterhaltsbeiträge	2'400		2'400		2'367.95	
451.01 Rückerstattung Kanton und Gesundheitsregion		42'000		60'000		12'337.00
<b>582 Kantonaler Beschäftigungsfonds</b>	<b>8'300</b>		<b>10'300</b>		<b>8'610.30</b>	
<b>Saldo</b>		<b>8'300</b>		<b>10'300</b>		<b>8'610.30</b>
361.01 Kantonaler Beschäftigungsfonds	8'000		10'000		8'360.30	
361.02 Beitrag Verein RAV & BIZ-Beitrag	300		300		250.00	
<b>590 Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100.00</b>	
<b>Saldo</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100.00</b>
365.01 Verschiedene Beiträge	100		100		100.00	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>376'900</b>	<b>185'900</b>	<b>378'900</b>	<b>167'000</b>	<b>326'608.95</b>	<b>156'154.60</b>
<b>Saldo</b>		<b>191'000</b>		<b>211'900</b>		<b>170'454.35</b>
<b>610 Kantonsstrassen</b>	<b>32'500</b>		<b>43'500</b>		<b>40'245.10</b>	
<b>Saldo</b>		<b>32'500</b>		<b>43'500</b>		<b>40'245.10</b>
351.03 Strassensignalisation durch Kanton	4'500		4'500		974.10	
361.01 Beteiligung Kantonsstrassen	28'000		39'000		39'271.00	
<b>620 Gemeindestrassennetz</b>	<b>108'000</b>	<b>4'000</b>	<b>118'500</b>	<b>3'000</b>	<b>79'155.10</b>	<b>4'361.95</b>
<b>Saldo</b>		<b>104'000</b>		<b>115'500</b>		<b>74'793.15</b>
311.01 Strassensignalisation	3'500		1'000			
312.01 Energie öffentliche Beleuchtung	20'000		20'000		19'117.35	
314.01 Strassenunterhalt	8'000		20'000		8'123.00	
314.02 Unterhalt Strassenbeleuchtung	5'000		5'000		409.20	
314.03 Schneeräumung	4'500		4'500		3'410.95	
314.04 Unterhalt öffentliche Plätze	1'000		1'000			
318.01 Dorfverschönerung	11'000		15'000		8'428.60	
390.01 Anteil Personal Gemeindestrassen	25'000		25'000		13'781.00	
390.02 Anteil Personal Dorfverschönerung	30'000		27'000		25'885.00	
436.01 Rückerstattungen Dritter		2'000		1'000		2'035.65
436.02 Blumenaktion		2'000		2'000		2'326.30
<b>621 Parkplätze und Parkuhren</b>	<b>1'200</b>	<b>10'000</b>	<b>1'200</b>	<b>13'000</b>	<b>8'308.75</b>	<b>11'943.15</b>
<b>Saldo</b>	<b>8'800</b>		<b>11'800</b>		<b>3'634.40</b>	
315.01 Unterhalt Parkuhren	1'200		1'200		8'308.75	
434.01 Parkgebühren		10'000		13'000		11'943.15
<b>622 Werkhof</b>	<b>220'300</b>	<b>171'900</b>	<b>200'800</b>	<b>151'000</b>	<b>186'578.95</b>	<b>139'849.50</b>
<b>Saldo</b>		<b>48'400</b>		<b>49'800</b>		<b>46'729.45</b>
300.01 Kommission	1'400		1'400		990.00	
301.01 Löhne Betriebspersonal	189'000		172'000		159'086.00	
309.01 Übriger Personalaufwand	3'500		2'000		1'680.00	
311.01 Anschaffung Geräte, Maschinen	3'000		3'000		6'324.20	
312.01 Strom, Heizung	1'000		1'000		213.30	
313.01 Betriebsmaterialien	2'000		2'000		759.90	
313.02 Betriebsstoffe Fahrzeuge	6'000		6'000		4'690.60	
314.01 Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		551.75	
315.01 Unterhalt Fahrzeuge & Maschinen	10'000		10'000		10'134.35	
318.01 Versicherungen	400		400		330.00	
318.02 Motorfahrzeugversicherung	3'000		2'000		1'818.85	
434.01 Beiträge an ausgeführte Arbeiten				500		
436.01 Rückerstattungen Dritter		2'000		2'000		1'920.50
490.01 Interne Verrechnung Personal		165'900		144'500		133'929.00
490.02 Interne Verrechnung Maschinen/Fahrzeuge		4'000		4'000		4'000.00

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>650 Regionalverkehrsbetriebe</b>	<b>14'900</b>		<b>14'900</b>		<b>12'321.05</b>	
<b>Saldo</b>		<b>14'900</b>		<b>14'900</b>		<b>12'321.05</b>
365.01 Defizitbeteiligung Autolinie	12'000		12'000		9'464.05	
365.02 Mitfinanzierung Nachtbus Naters-Salgesch	2'900		2'900		2'857.00	
<b>7 UMWELT - RAUMORDNUNG</b>	<b>273'600</b>	<b>226'300</b>	<b>323'100</b>	<b>259'600</b>	<b>332'305.35</b>	<b>228'119.40</b>
<b>Saldo</b>		<b>47'300</b>		<b>63'500</b>		<b>104'185.95</b>
<b>700 Wasserversorgung</b>	<b>58'000</b>	<b>58'000</b>	<b>51'000</b>	<b>51'000</b>	<b>51'993.80</b>	<b>51'993.80</b>
<b>Saldo</b>						
312.01 Energiekosten	1'300		1'500		402.20	
314.01 Unterhalt Reservoir	2'000		2'000		1'555.45	
314.02 Unterhalt Leitungen & Hydranten	5'000		16'000		4'820.80	
318.01 Versicherungen	200		200		180.00	
318.02 Analysen, Expertisen	1'000		1'000		3'424.55	
319.01 Sonstige Unkosten	500		500			
331.01 Abschreibungen	34'000		16'000		25'667.50	
365.01 Verschiedene Beiträge	200		200		120.00	
380.01 Einlage in Spezialfinanzierung			3'100		2'502.30	
390.01 Anteil Besoldung Trinkwasser	6'500		5'000		7'980.00	
390.02 Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
390.03 Int. Darlehenszinse	4'300		2'500		2'341.00	
434.01 Trinkwassergebühren		58'000		51'000		51'993.80
<b>710 Abwasserentsorgung</b>	<b>84'000</b>	<b>84'000</b>	<b>76'000</b>	<b>76'000</b>	<b>62'121.60</b>	<b>62'121.60</b>
<b>Saldo</b>						
312.01 Strom ARA	8'000		8'000		6'797.85	
313.01 Fällmittel	2'500		2'500		2'176.20	
314.01 Unterhalt Leitungsnetz	4'000		4'000		6'978.80	
314.02 Unterhalt ARA	4'000		4'000		2'224.90	
315.01 Unterhalt Maschinen	2'000		2'000		100.45	
318.01 Versicherung ARA	2'200		2'200		2'126.60	
318.02 Telefongebühren	400		400		304.20	
318.03 Schlammabeseitigung	1'000		2'000		1'164.25	
331.01 Abschreibungen Kanalisation	25'000		23'000		15'438.85	
361.01 Abwasserabgabe	6'000					
Mikroverunreinigungen						
365.01 Beiträge	100		100		70.00	
380.01 Einlage in Spezialfinanzierung	500		4'300			
390.01 Anteil Besoldung Abwasser	23'000		18'000		19'398.50	
390.02 Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
390.03 Int. Darlehenszinse	2'300		2'500		2'341.00	
434.01 Abwassergebühren		84'000		76'000		51'520.05
480.01 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						10'601.55
<b>720 Abfallbewirtschaftung</b>	<b>80'300</b>	<b>80'300</b>	<b>111'100</b>	<b>111'100</b>	<b>79'250.30</b>	<b>79'250.30</b>
<b>Saldo</b>						
300.01 Kommission	800		800		322.50	
301.01 Lohn Deponiewart	2'000		2'000		1'988.00	
312.01 Energiekosten	200		200		163.70	
314.01 Unterhalt Deponie	2'000		2'000		1'951.30	
315.01 Container, Abfallbehälter	1'500		1'500		3'227.05	
318.01 Sperrgutabfuhr	8'000		10'000		7'186.50	
318.02 Sonstige Kosten	400		400		157.00	
318.03 Altglas	6'500		7'400		6'005.50	
318.04 Altpapier	8'000		7'000		7'553.65	
318.05 Betrieb EcoMolog	6'100		6'000		5'845.95	
318.06 Ueberwachung			5'000			
331.01 Abschreibungen	7'000		8'000		9'000.00	
352.01 Kehrichtabfuhr	9'000		18'800		8'532.00	
352.02 Kehrichtverbrennung	14'000		25'000		13'218.85	

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
352.03	Grünabfuhr	6'800		10'000		5'903.30	
390.01	Anteil Besoldung Kehricht	5'000		4'000		5'195.00	
390.02	Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
427.01	Vermietung Plätze Deponie		2'500		2'500		2'512.30
434.01	Kehrichtgebühren	58'000		88'000		58'758.75	
434.02	Deponiegebühren	3'000		3'500		2'997.00	
436.01	Entsorgungsgebühr Altglas	3'800		4'000		3'837.25	
436.1	Verkauf Container & Zubehör					2'450.00	
437.01	Bussen					450.00	
480.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen Abfall	13'000		13'100		8'245.00	
<b>740</b>	<b>Friedhof</b>	<b>19'800</b>	<b>4'000</b>	<b>21'200</b>	<b>4'000</b>	<b>19'146.10</b>	<b>9'300.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>15'800</b>		<b>17'200</b>		<b>9'846.10</b>
300.01	Kommission	200		200		150.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	13'000		17'000		13'611.10	
390.01	Anteil Besoldung Friedhof	6'600		4'000		5'385.00	
434.01	Bestattungsgebühren		4'000		4'000		9'300.00
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>7'800</b>		<b>37'800</b>	<b>17'500</b>	<b>55'779.30</b>	<b>25'453.70</b>
	<b>Saldo</b>		<b>7'800</b>		<b>20'300</b>		<b>30'325.60</b>
314.01	Unterhalt Flüsse, Kanäle, Bäche	5'000		35'000		52'979.30	
351.01	Gemeindebeteiligung Rhonekorrektur	2'800		2'800		2'800.00	
451.01	Kantonsbeiträge für Kanäle & Flüsse				17'500		25'453.70
<b>781</b>	<b>Tierkörperbeseitigung</b>	<b>1'700</b>		<b>1'000</b>		<b>1'618.80</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>1'700</b>		<b>1'000</b>		<b>1'618.80</b>
362.01	Gemeindebeitrag Tierkörpersammelstelle	1'700		1'000		1'618.80	
<b>789</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>12'000</b>		<b>12'000</b>		<b>11'833.20</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>12'000</b>		<b>12'000</b>		<b>11'833.20</b>
365.01	Beitrag Naturpark Pfyn-Finges	11'200		11'200		11'169.00	
365.02	Div. Beiträge	800		800		664.20	
<b>790</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>10'000</b>		<b>13'000</b>		<b>50'562.25</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>10'000</b>		<b>13'000</b>		<b>50'562.25</b>
318.01	Orts- & Nutzungsplanung	10'000		13'000		10'562.25	
318.02	Masterplan Dorfkernerhaltung & Wohnbauförderung					40'000.00	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>317'300</b>	<b>159'000</b>	<b>168'400</b>	<b>112'100</b>	<b>279'537.10</b>	<b>123'119.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>158'300</b>		<b>56'300</b>		<b>156'418.10</b>
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>54'100</b>	<b>19'500</b>	<b>44'400</b>	<b>12'500</b>	<b>51'793.30</b>	<b>9'590.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>34'600</b>		<b>31'900</b>		<b>42'203.30</b>
300.01	Landw. Kommission	800		800		901.50	
314.01	Unterhalt Flurstrassen	20'000		15'000		23'988.00	
318.01	Bearbeitung Reben	100		100		61.20	
365.01	Beiträge	600		500		1'088.85	
365.02	Beiträge z. G. Landwirtschaft Grüngut	6'800		10'000		4'958.25	
390.01	Anteil Besoldung Flurstrassen	25'800		18'000		20'795.50	
423.01	Pachtzins Gemeindereben		2'500		2'500		2'590.00
490.01	Anteil Unterhalt Flurstrassen		17'000		10'000		7'000.00
<b>801</b>	<b>Wässerwasser</b>	<b>107'000</b>	<b>107'000</b>	<b>72'600</b>	<b>72'600</b>	<b>79'312.85</b>	<b>79'312.85</b>
	<b>Saldo</b>						
300.01	Kommission	700		600		315.00	
301.01	Personalkosten	500		500		112.00	
314.01	Unterhalt Wasserleitungen & Reservoir	7'000		6'000		21'951.45	
314.02	Unterhalt Berieselungsanlagen	5'000		5'000		504.20	
331.01	Abschreibungen	25'000		10'000		12'281.70	
362.01	Beitrag Zweckverband Raspille	20'000		7'500		7'500.00	
365.01	Mitgliederbeiträge	200		200		200.00	

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.01 Anteil Besoldung Wässerwasser	20'000		20'000		16'702.50	
390.02 Administrationsbeitrag	5'000		5'000		5'000.00	
390.03 Int. Darlehenszins	2'600		3'800		3'746.00	
390.04 Anteil Unterhalt Flurstrassen	21'000		14'000		11'000.00	
434.01 Wässerwassergebühren		107'000		70'000		70'342.40
480.01 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				2'600		8'970.45
<b>810 Forstwirtschaft</b>	<b>12'500</b>		<b>7'500</b>		<b>7'500.00</b>	
<b>Saldo</b>		<b>12'500</b>		<b>7'500</b>		<b>7'500.00</b>
318.02 Beteiligung Arbeiten am Schutzwald	12'500		7'500		7'500.00	
<b>830 Tourismus</b>	<b>35'100</b>	<b>26'500</b>	<b>35'600</b>	<b>27'000</b>	<b>31'315.85</b>	<b>28'040.25</b>
<b>Saldo</b>		<b>8'600</b>		<b>8'600</b>		<b>3'275.60</b>
300.01 Kommission	2'000		2'000		1'185.00	
364.01 Beitrag Verkehrsverein	2'600		2'600		2'600.00	
364.02 Beitrag Wallis/Valais Promotion	500		500		500.00	
364.03 Beiträge Agrotourismus und Pro Varen	8'500		8'500		3'990.60	
376.01 Kurtaxen	1'500		2'000		1'601.25	
376.02 Tourismusförderungstaxen	20'000		20'000		21'439.00	
436.01 Infrastrukturbeitrag		5'000		5'000		5'000.00
476.01 Kurtaxen		1'500		2'000		1'601.25
476.02 Tourismusförderungstaxen		20'000		20'000		21'439.00
<b>840 Industrie, Gewerbe und Handel</b>	<b>54'000</b>		<b>4'000</b>		<b>106'684.00</b>	
<b>Saldo</b>		<b>54'000</b>		<b>4'000</b>		<b>106'684.00</b>
365.02 Region Oberwallis	4'000		4'000		3'684.00	
365.03 Konsum Varen					3'000.00	
380.01 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	50'000				100'000.00	
<b>869 Energie</b>	<b>54'600</b>	<b>6'000</b>	<b>4'300</b>		<b>2'931.10</b>	<b>6'175.90</b>
<b>Saldo</b>		<b>48'600</b>		<b>4'300</b>	<b>3'244.80</b>	
318.01 Vorprojekt Wasserkraftwerke	50'000				2'206.50	
318.02 Label Energiestadt Region DalaKoop	4'300		4'300		481.00	
318.03 Versicherung PV-Anlagen	300				243.60	
427.01 Ertrag PV-Anlage FW- Lokal/Werkhof		2'000				2'109.30
427.02 Ertrag PV-Anlage Schulhaus		4'000				4'066.60
<b>9 FINANZEN - STEUERN</b>	<b>479'400</b>	<b>2'030'100</b>	<b>423'500</b>	<b>2'004'100</b>	<b>661'874.47</b>	<b>2'150'047.05</b>
<b>Saldo</b>	<b>1'550'700</b>		<b>1'580'600</b>		<b>1'488'172.58</b>	
<b>900 Steuern natürliche Personen</b>	<b>24'000</b>	<b>1'250'000</b>	<b>22'000</b>	<b>1'250'500</b>	<b>66'886.00</b>	<b>1'435'428.95</b>
<b>Saldo</b>	<b>1'226'000</b>		<b>1'228'500</b>		<b>1'368'542.95</b>	
330.02 Steuerverluste auf Einkommens- & Vermögenssteuern	10'000		10'000		52'338.50	
341.01 Bezahlte Steuer auf überbaute Grundstücke	14'000		12'000		14'547.50	
400.01 Einkommenssteuern		1'000'000		1'020'000		1'135'871.65
400.02 Vermögenssteuern		140'000		127'000		162'102.50
400.03 Kopfsteuern		7'000		6'500		7'288.50
400.04 Quellensteuern		24'000		25'000		24'651.40
400.09 Rückzahlung Verlustscheine/Steuerverluste						736.70
402.01 Grundstücksteuer nat. Personen		60'000		55'000		64'917.00
402.02 Steuer auf überbaute Grundstücke		6'000		5'000		6'278.60
403.01 Steuer auf Kapitaleistungen		4'000		4'000		17'485.20
403.02 Grundstückgewinnsteuer		5'000		3'000		10'334.20
403.03 Steuer auf Liquidationsgewinne						1'643.20
403.04 Steuer auf Lotteriegewinne				500		
405.01 Erbschafts- & Schenkungssteuer		500		500		
406.01 Hundesteuer		3'500		4'000		4'120.00



	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>901 Steuern juristische Personen</b>		<b>44'000</b>		<b>44'000</b>		<b>66'867.25</b>
<b>Saldo</b>	<b>44'000</b>		<b>44'000</b>		<b>66'867.25</b>	
401.01 Gewinnsteuern		22'000		22'000		37'573.35
401.02 Kapitalsteuern		10'000		10'000		16'599.00
402.01 Grundstücksteuer jur. Pers.		12'000		12'000		12'694.90
<b>909 Andere Steuern</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>1'497.00</b>	
<b>Saldo</b>		<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>1'497.00</b>
318.01 Kantonssteuer	2'000		2'000		1'497.00	
<b>920 Finanzausgleich</b>		<b>444'000</b>		<b>421'700</b>		<b>436'112.00</b>
<b>Saldo</b>	<b>444'000</b>		<b>421'700</b>		<b>436'112.00</b>	
444.01 Einnahmen aus Ressourcenausgleichsfonds		375'000		360'000		380'729.00
444.02 Einnahmen aus Lastenausgleichsfonds		69'000		61'700		55'383.00
<b>930 Anteil Erträge Bund</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>202.70</b>
<b>Saldo</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>202.70</b>	
440.01 Rückverteilung CO2-Abgabe		100		100		202.70
<b>932 Gemeindeanteile an Regalien und Patente</b>	<b>400</b>	<b>84'200</b>	<b>300</b>	<b>91'200</b>	<b>353.40</b>	<b>27'550.05</b>
<b>Saldo</b>	<b>83'800</b>		<b>90'900</b>		<b>27'196.65</b>	
310.01 Drucksachen, Publikationen	100		100		113.40	
365.01 Eigene Beiträge	300		200		240.00	
410.01 Wirtschaftspatente & Konzessionen		700		700		644.95
410.02 Patente für Veranstaltungen		500		500		600.00
411.01 Wasserrechtszinse		24'000		20'000		26'305.10
411.02 Partnerabrechnung KW Dala		40'000				
411.03 Konzessionsgebühr KW Dala		19'000				
480.01 Entnahme Rückst. Partnerabr. KW Dala				70'000		
<b>940 Kapitaldienst</b>	<b>53'000</b>	<b>207'800</b>	<b>59'200</b>	<b>196'600</b>	<b>56'414.62</b>	<b>183'886.10</b>
<b>Saldo</b>	<b>154'800</b>		<b>137'400</b>		<b>127'471.48</b>	
318.01 Bankgebühren	1'200		1'200		958.37	
322.01 Darlehenszinsen	42'000		48'000		46'824.00	
329.01 Vergütungszinse (Raten)	9'000		9'000		7'964.95	
329.02 Vergütungszinse auf Steuern	800		1'000		667.30	
421 Kontokorrentzinsen		100		300		363.90
421.01 Verzugszinsen (Raten)		8'000		10'000		9'197.20
421.02 Verzugszinsen		500		500		366.10
422.01 Dividenden & Zinsen		190'000		177'000		165'530.90
490.01 Interne Darlehenszinsen		9'200		8'800		8'428.00
<b>990 Abschreibungen</b>	<b>400'000</b>		<b>340'000</b>		<b>536'723.45</b>	
<b>Saldo</b>		<b>400'000</b>		<b>340'000</b>		<b>536'723.45</b>
330.01 Ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen					999.00	
331.01 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	400'000		340'000		395'524.45	
331.1 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen					140'200.00	
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'861'100</b>		<b>2'828'200</b>		<b>2'814'933.68</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>2'883'300</b>		<b>2'843'500</b>		<b>2'911'227.90</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>22'200</b>		<b>15'300</b>		<b>96'294.22</b>	

## Investitionsrechnung

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>					<b>6'171.25</b>	<b>5'650.00</b>
<b>Saldo</b>						<b>521.25</b>
<b>29 Übrige allgemeine Verwaltung</b>					<b>6'171.25</b>	<b>5'650.00</b>
<b>Saldo</b>						<b>521.25</b>
506.01 Mobilien, Maschinen, EDV					6'171.25	
669.02 Rückerstattungen						5'650.00
<b>2 UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG</b>	<b>20'000</b>		<b>20'000</b>			
<b>Saldo</b>		<b>20'000</b>		<b>20'000</b>		
<b>211 Orientierungsschule</b>	<b>20'000</b>		<b>20'000</b>			
<b>Saldo</b>		<b>20'000</b>		<b>20'000</b>		
524.01 Regionalschulhaus Leuk-Stadt	20'000		20'000			
<b>3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS</b>	<b>55'000</b>					
<b>Saldo</b>		<b>55'000</b>				
<b>340 Spiel- und Sportanlagen</b>	<b>55'000</b>					
<b>Saldo</b>		<b>55'000</b>				
501.03 Bewässerung Sportplatz	40'000					
501.04 Beleuchtung Sportplatz	15'000					
<b>6 VERKEHR</b>	<b>99'000</b>		<b>46'000</b>		<b>102'703.20</b>	
<b>Saldo</b>		<b>99'000</b>		<b>46'000</b>		<b>102'703.20</b>
<b>610 Kantonsstrassen</b>	<b>16'000</b>		<b>16'000</b>		<b>8'555.15</b>	
<b>Saldo</b>		<b>16'000</b>		<b>16'000</b>		<b>8'555.15</b>
561.01 Baukosten Kantonsstrassen	16'000		16'000		8'555.15	
<b>620 Gemeindestrassennetz</b>	<b>83'000</b>		<b>30'000</b>		<b>94'148.05</b>	
<b>Saldo</b>		<b>83'000</b>		<b>30'000</b>		<b>94'148.05</b>
500.01 Bodenkäufe Umfahrungsstrasse					25'000.00	
501.01 Strassenbeleuchtung (LED)					46'548.40	
501.04 Sanierung Dorfstrassen	50'000		30'000			
501.08 Parkplatz Friedhof	18'000					
509.01 Weihnachtsbeleuchtung					22'599.65	
509.02 E-Mobility Stellen	15'000					
<b>7 UMWELT - RAUMORDNUNG</b>	<b>500'000</b>	<b>345'000</b>	<b>750'000</b>	<b>485'000</b>	<b>155'771.35</b>	<b>4'665.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>155'000</b>		<b>265'000</b>		<b>151'106.35</b>
<b>700 Wasserversorgung</b>		<b>2'500</b>	<b>150'000</b>	<b>2'500</b>	<b>150'000.00</b>	<b>2'332.50</b>
<b>Saldo</b>	<b>2'500</b>			<b>147'500</b>		<b>147'667.50</b>
501.02 Sanierung Quelfassungen			150'000		150'000.00	
610.01 Anschlussgebühren Trinkwasser		2'500		2'500		2'332.50
<b>710 Abwasserentsorgung</b>	<b>100'000</b>	<b>2'500</b>		<b>2'500</b>	<b>5'771.35</b>	<b>2'332.50</b>
<b>Saldo</b>		<b>97'500</b>	<b>2'500</b>			<b>3'438.85</b>
501.01 Kanalisation GEP					9'000.00	
501.03 ARA Sanierung Gebäude und Ueberdeckung					-3'228.65	
501.04 Sanierung Kanalisation sowie Trennsystem	100'000					
610.01 Anschlussgebühren		2'500		2'500		2'332.50
<b>761 Felssicherungen</b>	<b>400'000</b>	<b>340'000</b>	<b>600'000</b>	<b>480'000</b>		
<b>Saldo</b>		<b>60'000</b>		<b>120'000</b>		
501.01 Schutzmassnahmen Dorf	400'000		600'000			
661.01 Kantonsbeiträge		340'000		480'000		

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>462'000</b>	<b>343'000</b>	<b>120'000</b>		<b>184'281.70</b>	<b>87'000.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>119'000</b>		<b>120'000</b>		<b>97'281.70</b>
<b>801 Wasserwasser</b>	<b>462'000</b>	<b>343'000</b>			<b>134'281.70</b>	<b>87'000.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>119'000</b>				<b>47'281.70</b>
501.01 Wasserfassung Raspille					45'236.65	
501.02 Wasserwasserleitung Pflang-Rossmattu					2'442.30	
501.03 Sanierung Rebbewässerung	450'000				7'247.60	
501.04 Wasserfassung Dala	12'000				79'355.15	
661.01 Kantonsbeiträge Wasserfassung Raspille						32'000.00
661.03 Kantonsbeiträge Sanierung Rebbewässerung		343'000				
661.04 Kantonsbeiträge Wasserfassung Dala						55'000.00
<b>830 Tourismus</b>			<b>120'000</b>			
<b>Saldo</b>				<b>120'000</b>		
503.01 Gebäudekäufe			120'000			
<b>869 Energie</b>					<b>50'000.00</b>	
<b>Saldo</b>						<b>50'000.00</b>
503.01 Vorprojekt Wasserkraftwerke					50'000.00	
Total Investitionsausgaben	1'136'000		936'000		448'927.50	
Total Investitionseinnahmen		688'000		485'000		97'315.00
Nettoinvestition		448'000		451'000		351'612.50

## FINANZPLAN 2016 bis 2019

Der Finanzplan der Gemeinde Varen wird für eine Dauer von 4 Jahren erarbeitet. Er wird jährlich aktualisiert. Der Finanzplan wird gleichzeitig mit dem Budget der Urversammlung zur Kenntnis gebracht.

Der Finanzplan wird seit 2011 laut der Vorlage des Kantons geführt. Dies ermöglicht einen besseren Vergleich der ermittelten Finanzkennzahlen.

### Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2014	2015	2016	2017	2018	2019

#### Laufende Rechnung

Total Aufwand	2'216'821	2'421'200	2'360'100	2'370'000	2'380'000	2'390'000
Total Ertrag	2'911'228	2'843'500	2'883'300	2'890'000	2'900'000	2'920'000
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>694'407</b>	<b>422'300</b>	<b>523'200</b>	<b>520'000</b>	<b>520'000</b>	<b>530'000</b>
Ordentliche Abschreibungen	457'913	407'000	501'000	500'000	500'000	500'000
Zusätzliche Abschreibungen	140'200	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>96'294</b>	<b>15'300</b>	<b>22'200</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>30'000</b>

#### Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	448'928	936'000	1'136'000	465'000	475'000	485'000
Total der Einnahmen	97'315	485'000	688'000	5'000	5'000	5'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>351'613</b>	<b>451'000</b>	<b>448'000</b>	<b>460'000</b>	<b>470'000</b>	<b>480'000</b>

#### Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	351'613	451'000	448'000	460'000	470'000	480'000
Selbstfinanzierungsmarge	694'407	422'300	523'200	520'000	520'000	530'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) - fehlbetrag (-)</b>	<b>342'794</b>	<b>-28'700</b>	<b>75'200</b>	<b>60'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>

#### Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss	96'294	15'300	22'200	20'000	20'000	20'000
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'014'430</b>	<b>3'029'730</b>	<b>3'051'930</b>	<b>3'071'930</b>	<b>3'091'930</b>	<b>3'121'930</b>
<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Der Zuwachs des laufenden Aufwandes wird mit Fr. 10'000.-- Jahr prognostiziert. Für den laufenden Ertrag wird ebenfalls mit einer jährlichen Zunahme von Fr. 10'000.-- gerechnet. Ab 2019 mit Fr. 20'000.--. Die vertraglich vereinbarten Amortisationen können dank der guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre mit eigenen Mitteln beglichen werden. Dies ermöglicht es, dass mit der erarbeiteten Selbstfinanzierungsmarge die Neuinvestitionen finanziert werden können. Diese gewählte Ausgabenpolitik lässt es zu, ohne Neuverschuldung den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Bei Bedarf werden die bestehenden Bankkredite gestaffelt und zu den bestmöglichen Konditionen erneuert.

## Abschreibungen

Berechnung der Abschreibungen des Finanzplans	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltungsvermögen des Vorjahres ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen		1'931'507.00	1'955'507.00	1'882'507.00	1'842'507.00	1'812'507.00
Nettoinvestitionen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (laut Investitionsbudget)	+	431'000.00	428'000.00	460'000.00	470'000.00	480'000.00
<b>Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)</b>	<b>=</b>	<b>2'529'619.50</b>	<b>2'362'507.00</b>	<b>2'383'507.00</b>	<b>2'342'507.00</b>	<b>2'312'507.00</b>
getätigte bzw. geplante ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	457'912.50	407'000.00	501'000.00	500'000.00	500'000.00
getätigte bzw. geplante zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	140'200.00	-	-	-	-
<b>Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (nach Abschreibungen)</b>	<b>=</b>	<b>1'931'507.00</b>	<b>1'955'507.00</b>	<b>1'882'507.00</b>	<b>1'842'507.00</b>	<b>1'792'507.00</b>
<b>Kontrolle der ordentlichen Abschreibungen laut Gesetz</b>						
Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)		2'529'619.50	2'362'507.00	2'383'507.00	2'342'507.00	2'312'507.00
10 % ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)		252'961.95	236'250.70	238'350.70	234'250.70	231'520.70
Abweichung im Vergleich zu getätigte bzw. geplante ordentl. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen		204'950.55	170'749.30	262'649.30	265'749.30	270'749.30

Ordentlicher Abschreibungssatz	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	+ fr.	2'529'619.50	2'382'507.00	2'423'507.00	2'382'507.00	2'352'507.00
Darlehen und dauernde Beteiligungen vor Abschreibungen	- fr.		20'000.00	40'000	40'000	40'000
<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>	<b>= fr.</b>	<b>2'529.619.50</b>	<b>2'362'507.00</b>	<b>2'383'507.00</b>	<b>2'342'507.00</b>	<b>2'312'507.00</b>
<b>Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens</b>	<b>= fr.</b>	<b>457'912.50</b>	<b>407'000.00</b>	<b>501'000.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>500'000.00</b>
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100	=	18.1%	17.2%	21.0%	21.3%	21.6%
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen						

**Ordentliche Abschreibungen:**

mind. 10 % des Verwaltungsvermögens laut Art. 51, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004

Die solide finanzielle Situation erlaubt es, den Abschreibungssatz bei rund 20 % zu planen.

## Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierungsgrad		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ fr.	96'294.22	15'300.00	22'200.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	- fr.	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ fr.	457'912.50	407'000.00	501'000.00	500'000.00	500'000.00	500'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ fr.	140'200.00	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrags	+ fr.	-	-	-	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>= fr.</b>	<b>694'406.72</b>	<b>422'300.00</b>	<b>523'200.00</b>	<b>520'000.00</b>	<b>520'000.00</b>	<b>530'000.00</b>
Aktivierete Investitionsausgaben	+ fr.	448'927.50	936'000.00	1'136'000.00	465'000.00	475'000.00	485'000.00
Aktivierete Investitionseinnahmen	- fr.	97'315.00	485'000.00	688'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>= fr.</b>	<b>351'612.50</b>	<b>451'000.00</b>	<b>448'000.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>470'000.00</b>	<b>480'000.00</b>
Selbstfinanzierungsmarge x 100							
=		197.5%	93.6%	116.8%	113.0%	110.6%	110.4%
Nettoinvestitionen							

Kennzahlen  $\geq 100\%$  sehr gut  
 $80\% \leq < 100\%$  gut

Selbstfinanzierungskapazität		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ fr.	96'294.22	15'300.00	22'200.00	20'000.00	20'000.00	30'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	- fr.	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ fr.	457'912.50	407'000.00	501'000.00	500'000.00	500'000.00	500'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ fr.	140'200.00	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrags	+ fr.	-	-	-	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>= fr.</b>	<b>694'406.72</b>	<b>422'300.00</b>	<b>523'200.00</b>	<b>520'000.00</b>	<b>520'000.00</b>	<b>530'000.00</b>
Ertrag der Laufenden Rechnung	+ fr.	2'911'227.90	2'843'500.00	2'883'300.00	2'890'000.00	2'900'000.00	2'920'000.00
Durchlaufende Beiträge	- fr.	23'040.25	22'000.00	21'500.00	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	- fr.	27'817.00	85'700.00	13'000.00	-	-	-
Interne Verrechnungen	- fr.	178'343.00	192'300.00	221'100.00	-	-	-
<b>Finanzertrag</b>	<b>= fr.</b>	<b>2'682'027.65</b>	<b>2'543'500.00</b>	<b>2'627'700.00</b>	<b>2'890'000.00</b>	<b>2'900'000.00</b>	<b>2'920'000.00</b>
Selbstfinanzierungsmarge x 100							
=		25.9%	16.6%	19.9%	18.0%	17.9%	18.2%
Finanzertrag							

Kennzahlen  $\geq 20\%$  sehr gut  
 $15\% \leq < 20\%$  gut  
 $8\% \leq < 15\%$  genügend

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt aufgrund der gewählten Investitionsstrategie weiterhin mehr als 100%, was als sehr gut bezeichnet werden kann. Die Selbstfinanzierungskapazität liegt zwischen 15 und 20% und ist damit gut.

## Verschuldung

Nettoschuld pro Kopf		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bruttoschuld	fr.	4'933'598.49	5'040'598.49	4'927'898.49	4'867'898.49	4'817'898.49	4'767'898.49
Realisierbares Finanzvermögen	- fr.	6'407'085.88	6'407'085.88	6'407'085.88	6'407'085.88	6'407'085.88	6'407'085.88
Nettoschuld	= fr.	-1'473'487.39	-1'366'487.39	-1'479'187.39	-1'539'187.39	-1'589'187.39	-1'639'187.39
Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP)		625	635	638	640	642	644
Bruttoschuld – Realisierbares Finanzvermögen							
=		-2'358	-2'152	-2'318	-2'405	-2'475	-2'545
Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP)							

Kennzahlen &lt; 3'000

Kleine Verschuldung (Minus = keine Verschuldung)

Bruttoschuldenvolumenquote		2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Bruttoschuld</b>	fr.	4'933'598.49	5'040'598.49	4'927'898.49	4'867'898.49	4'817'898.49	4'767'898.49
Ertrag der laufenden Rechnung	+ fr.	2'911'227.90	2'843'500.00	2'883'300.00	2'890'000.00	2'900'000.00	2'920'000.00
Durchlaufende Beiträge	- fr.	23'040.25	22'000.00	21'500.00	-	-	-
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	- fr.	27'817.0	85'700.00	13'000.00	-	-	-
Interne Verrechnungen	- fr.	178'343.00	192'300.00	221'100.00	-	-	-
<b>Ertrag der laufenden Rechnung</b>	= fr.	<b>2'682'027.65</b>	<b>2'543'500.00</b>	<b>2'627'700.00</b>	<b>2'890'000.00</b>	<b>2'900'000.00</b>	<b>2'920'000.00</b>
Bruttoschuld x 100							
=		<b>184.0%</b>	<b>198.2%</b>	<b>187.5%</b>	<b>168.4%</b>	<b>166.1%</b>	<b>163.3%</b>
Ertrag der laufenden Rechnung							

Kennzahlen > 150 %            sehr gut  
 150 % =< < 200 %        gut  
 200 % =< < 250%        genügend

Durch die jährlichen Amortisationen wird es in den kommenden Jahren möglich sein, die Bruttoschuldenvolumenquote zu verbessern.

## Schlussbemerkungen

Die Zukünftige Entwicklung der Finanzen hängt wesentlich von den stetig veränderten steuerlichen Anpassungen sowie noch mehr von den Sparmassnahmen auf Stufe Bund und Kanton ab. Weiter wird ab dem Jahre 2017 der erste Bericht über den NFA II vorliegen und es ist abzusehen, dass dann verschiedene Parameter für die Berechnung der Ausgleichszahlungen geändert werden. So ist es umso wichtiger, dass die Gemeinde zukünftig mit zusätzlichen Einnahmen aus der Energieproduktion rechnen kann.

## Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung den Finanzplan 2016-2019 zu beraten und zur Kenntnis zu nehmen.

## Anpassung Trinkwasserreglement und -gebühren

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung folgende Ergänzung von Artikel 12 des Reglements über die Wasserversorgung vom 13. Dezember 2004:

**Der Gemeinderat ist befugt, diese der Teuerung sowie in dringlichen oder ausserordentlichen Fällen den Umständen entsprechend in einer Spannweite von 10 % anzupassen.**

Weiter beantragt er ab 1.1.2016 eine Erhöhung der jährlichen Gebühren um 15%.

<b><u>B) Jährliche Trinkwassergebühr</u></b>			<b>2005</b>	<b>+15% 2016</b>
Kat. 1	Haushaltungen			
	a) pro Haushalt mit 1 Person	Fr.	99.00	114.00
	b) pro Haushalt mit mehr als 1 Person	Fr.	126.00	145.00
Kat. 2	Restaurants			
	m <sup>2</sup> Fläche (ohne Küche, Lager)	Fr.	3.50	5.00
	Minimum	Fr.	220.00	253.00
	Maximum	Fr.	1100.00	1265.00
Kat. 3	Weinhandlungen und Selbsteinkellerer			
	4.0 ‰ je eingekellerten Liter		4.0 ‰	4.6‰
	Minimum	Fr.	110.00	127.00
	Maximum	Fr.	1100.00	1265.00
Kat. 4	Ferienwohnungen	Fr.	126.00	145.00
	Studio	Fr.	63.00	73.00
Kat. 5	Geschäfte Pauschal:			
	Minimum	Fr.	165.00	190.00
	Maximum	Fr.	330.00	380.00
Kat. 6	Garage mit Waschanlage	Fr.	550.00	633.00
Kat. 7	Brennereien	Fr.	77.00	89.00
Kat. 8	Klubhaus	Fr.	66.00	76.00
Kat. 9	Privatbrunnen	Fr.	55.00	64.00
Kat. 10	Ökonomiegebäude			
	pro Grossvieh	Fr.	8.00	10.00
	Maximum	Fr.	60.00	69.00
Kat. 11	Garten pro m <sup>2</sup>	Fr.	0.07	0.09
<b><u>C) Jährliche Bereitstellungsgebühr</u></b>				
Kat. 1	Leerwohnungen	Fr.	50.00	58.00



# Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Varen

---

## Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Varen

### Die Urversammlung der Gemeinde Varen

- eingesehen Art. 75, 78 Abs. 3 und 79 Ziff. 2 und 3 der Kantonsverfassung;
- eingesehen Art. 2, 17, 146 und 147 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004;
- eingesehen das Gesetz über den Tourismus vom 9. Februar 1996;
- eingesehen die Verordnung zum Gesetz über den Tourismus vom 10. Dezember 2014;
- eingesehen die vom Gemeinderat am 24. November 2015 beschlossenen strategischen Leitlinien der regionalen Tourismuspolitik der Tourismusregion Leukerbad, welche in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusbeteiligten erarbeitet wurden;

auf Antrag des Gemeinderates, beschliesst:

### **Kapitel 1 Kurtaxe**

#### **Art. 1 Grundsatz und Verwendung**

<sup>1</sup> Die Gemeinde Varen erhebt eine Kurtaxe.

<sup>2</sup> Der Kurtaxenertrag ist im Interesse der Unterworfenen zu verwenden. Er dient insbesondere der Finanzierung des Betriebes eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen.

<sup>3</sup> Er darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden.

#### **Art. 2 Steuersubjekt**

<sup>1</sup> Kurtaxenpflichtig sind die Gäste, die in der Gemeinde Varen übernachten und daselbst keinen Wohnsitz haben.

<sup>2</sup> Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt, ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen, ansonsten er persönlich für die Bezahlung haftet.

#### **Art. 3 Ausnahmen**

Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit:

- a) Personen, die in der Gemeinde Varen, in der die Kurtaxe anfällt, ihren Wohnsitz haben.
- b) Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen unentgeltlich übernachten. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parantel gehören und deren Ehegatten.
- c) Kinder unter 6 Jahren.
- d) Schüler, Lehrlinge sowie Studenten der vom Staat Wallis anerkannten und subventionierten Schulen während der Schulperiode.
- e) Patienten und Insassen von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen und Fürsorgeanstalten, die vom Staat Wallis bewilligt sind.
- f) Angehörige der Armee, des Zivilschutzes, der Feuerwehr sowie ähnlicher Dienste, sofern sie im Dienst stehen.
- g) Alle Personen, die eine vom Kanton Wallis anerkannte und subventionierte Tätigkeit im Rahmen der Bewegung Jugend und Sport ausüben.

---

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Varen

#### **Art. 4 Erhebungsweise**

<sup>1</sup> Die Kurtaxe wird je Übernachtung erhoben.

<sup>2</sup> Ferienwohnungen (auch Eigennutzung sowie Dauermieter) sowie Maiensässe bezahlen die Kurtaxe in Form einer Jahrespauschale.

<sup>3</sup> Mit der Jahrespauschale sind alle Übernachtungen im entsprechenden Objekt einschliesslich der gelegentlichen Vermietung abgegolten.

#### **Art. 5 Ansatz**

<sup>1</sup> Die Kurtaxe beträgt je Übernachtung:

- a) Für Hotels CHF 6.00
- b) Für Ferienwohnungen CHF 6.00
- c) Für Maiensässe, Alphütten und Wohnungen in Weilerschutzzonen CHF 3.00
- d) Für Gruppenunterkünfte CHF 6.00
- e) Für Campings CHF 6.00

<sup>2</sup> Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bezahlen die Hälfte des Ansatzes.

#### **Art. 6 Jahrespauschale für Ferienwohnungen**

<sup>1</sup> Die Jahrespauschale wird je Objekt und abgestuft nach dessen Grösse erhoben.

<sup>2</sup> Sie beträgt für Ferienwohnungen in Varen auf der Grundlage des Kurtaxenansatzes gem. Art. 5 Abs. 1 lit. b) und des durchschnittlichen Belegungsgrades der entsprechenden Unterkunfts-kategorie von 30 Tagen

- a) für Wohnungen bis und mit 2 ½ Zimmer (in der Regel 2 Betten = Faktor 2) CHF 360.00
- b) für Wohnungen bis und mit 3 ½ Zimmer (in der Regel 4 Betten = Faktor 4) CHF 720.00
- c) für Wohnungen bis und mit 4 ½ Zimmer und grösser (in der Regel 6 Betten = Faktor 6) CHF 1'080.00

#### **Art. 7 Jahrespauschale für Maiensässe, Alphütten und Wohnungen in Weilerschutzzonen**

<sup>1</sup> Die Jahrespauschale wird je Objekt erhoben.

<sup>2</sup> Sie beträgt für Maiensässe, Alphütten und Wohnungen in Weilerschutzzonen auf dem Gebiet der Gemeinde Varen auf der Grundlage des Kurtaxenansatzes gem. Art. 5 Abs. 1 lit. c) und des durchschnittlichen Belegungsgrades der entsprechenden Unterkunfts-kategorie von 30 Tagen pro Maiensäss (in der Regel 2 Betten = Faktor 2) CHF 180.00.

<sup>3</sup> Die Jahrespauschale für Maiensässe, Alphütten und Wohnungen in Weilerschutzzonen, die nicht ganzjährig zugänglich sind, wird um 50% reduziert.

#### **Art. 8 Bezahlung**

<sup>1</sup> Die Abgabe der Kurtaxenabrechnung (Meldescheine oder andere Nachweise) hat für die effektiv abrechnenden Beherbergungsformen jeweils bis spätestens zum 10. des folgenden Monats zu erfolgen. Die geschuldeten Kurtaxen sind gleichzeitig mit der Ablieferung der Kurtaxenabrechnung oder innert 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

## Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Varen

<sup>2</sup> Die Jahrespauschale für die pauschal abrechnenden Beherbergungsformen wird einmalig im laufenden touristischen Geschäftsjahr durch die mit dem Kurtaxeninkasso beauftragte Organisation in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist innert 30 Tagen nach Erhalt durch den pauschal Abrechnenden zu bezahlen.

### **Art. 9 Erhebungsorgan**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat von Varen delegiert das Inkasso der Kurtaxe gemäss Art. 21 Abs. 3ter TourG an Leukerbad Tourismus als interkommunaler Tourismusverein.

<sup>2</sup> Die Aufsicht über die Verwendung der Kurtaxen obliegt dem Gemeinderat. Dieser überprüft die Verwendung mindestens einmal jährlich. Leukerbad Tourismus stellt sicher, dass die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen dem Gemeinderat jederzeit nachgewiesen werden kann.

### **Art. 10 Kontrolle**

Das Erhebungsorgan ist berechtigt, Kontrollen über die Ordnungsmässigkeit der Überweisung der Kurtaxe durchzuführen.

### **Art. 11 Amtliche Einschätzung**

<sup>1</sup> Verweigert ein Taxenschuldner die erforderlichen Angaben für die Berechnung der geschuldeten Beträge oder überweist er die Beträge nicht innert der festgelegten Frist, kann der Gemeinderat, nach erfolgloser Mahnung durch die zuständige Inkassostelle, eine amtliche Einschätzung vornehmen. Sie kommt einem vollstreckbaren gerichtlichen Urteil im Sinne des Artikels 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleich.

<sup>2</sup> Die amtliche Einschätzung hat möglichst genau die tatsächliche Situation des amtlich eingeschätzten Taxenschuldners wiederzugeben.

<sup>3</sup> Die entstandenen Kosten sind vom amtlich eingeschätzten Taxenschuldner zu tragen.

## **Kapitel 2: Schlussbestimmungen**

### **Art. 12 Logiernächtestatistik**

<sup>1</sup> Pauschalabrechnende melden dem Erhebungsorgan bis zum 10. Mai und bis zum 10. November anhand eines von diesem erstellten Formulars die Anzahl Logiernächte, welche in der betreffenden Wohnung während dieses Zeitraums realisiert wurden.

<sup>2</sup> Alle übrigen Beherberger melden dem Erhebungsorgan jeweils bis zum 10. des folgenden Monats die Anzahl realisierter Logiernächte.

### **Art. 13 Verweis**

Ergänzend finden die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über den Tourismus sowie jene der Verordnung zum Gesetz über den Tourismus Anwendung.

### **Art. 14 Inkrafttreten**

Das vorliegende Reglement tritt, nach Genehmigung durch den Staatsrat, per 1. Mai 2016 in Kraft.

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Varen

So beschlossen durch den Gemeinderat der Gemeinde Varen an der Sitzung vom 24. November 2015

So angenommen durch die Urversammlung der Gemeinde Varen am

So genehmigt durch den Staatsrat an der Sitzung vom

Gemeinde Varen

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegemeinschafterin

Gilbert Loretan

Julia Plaschy

# GEMEINDE VAREN

## REGLEMENT ÜBER DIE WOHNBAUFÖRDERUNG

### Die Urversammlung der Gemeinde Varen

Eingesehen

- die Artikel 69, 75 und 78 der Kantonsverfassung;
- eingesehen die Art. 2, 17, 146 und 147 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004,
- eingesehen Art. 10 des kantonalen Gesetzes über das Wohnungswesen vom 30. Juni 1988;

### auf Antrag des Gemeinderates

**beschliesst:**

## I. Titel: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Zweck

Das vorliegende Reglement bezweckt die Förderung des Wohnungsbaus und die Erneuerung von älteren Wohnungen in der Gemeinde Varen.

Die Gemeinde fördert

- a. den Bau von neuem Wohnraum;
- b. den Einbau von neuen Wohnungen in bisher anders genutzte Räumlichkeiten;
- c. die umfassende Erneuerung von bestehenden Wohnungen;
- d. energieeffizientes Bauen (Energie aus erneuerbaren Energiequellen);

Für den Kauf von bestehenden Wohnungen sowie für laufende Unterhalts- und Reparaturarbeiten werden keine Finanzhilfen gewährt.

Schützens- und erhaltenswerte Bauten gemäss Inventar der kantonalen Denkmalpflege werden aufgrund der spezifischen Gesetzgebung von Bund, Kanton und Gemeinde subventioniert.

### Art. 2 Begriff

Wohnungen sind Räume, die für die dauernde Unterkunft von Personen geeignet und genutzt werden.

Zweit- und Ferienwohnungen sowie gewerblich genutzte Bauten fallen nicht unter dieses Reglement.

### **Art. 3 Anwendungsbereich**

Das vorliegende Reglement gilt für Bauten in den im Rahmen der Zonennutzungsplanung ausgeschiedenen Bauzonen der Gemeinde Varen, mit Ausnahme der Feriendorfzone Taschonieren. Wohnungen im Gebiet der Feriendorfzone Taschonieren fallen nicht in den Geltungsbereich des vorliegenden Reglements.

Grundsätzlich werden nur Gesuche behandelt, bei welchen sich die Investitionskosten auf mindestens CHF 200'000 belaufen.

### **Art. 4 Periodische Überprüfung**

Am Ende jeder Legislaturperiode überprüft der Gemeinderat die Auswirkungen der Wohnbauförderung, erstattet der Urversammlung Bericht und schlägt allenfalls Anpassungen dieses Reglements vor.

## **II. Titel: Berechtigte Bauten und Begünstigte**

### **Art. 5 Berechtigte Bauten**

Die Finanzhilfen werden gewährt für:

- a. Neubauten;
- b. Erweiterungsbauten in bestehenden Bauten;
- c. Bestehende Wohnungen, die umfassend erneuert werden und mindestens 60 Jahre alt sind.

Als Neubauten gelten neu erstellte Ein- oder Mehrfamilienhäuser.

Als Erweiterungsbauten gilt die Schaffung von neuem Wohnraum in bestehenden Bauten, die bisher nicht zu Wohnzwecken genutzt wurden und sofern mindestens eine neue, eigenständig bewohnbare Wohneinheit geschaffen wird.

### **Art. 6 Berechtigte Empfänger**

Die in diesem Reglement vorgesehenen Finanzhilfen können unabhängig vom Wohnsitz bzw. Sitz von allen natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts beansprucht werden.

Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass der Wohnungseigentümer bzw. bei Mietwohnungen die Wohnungsmieter ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Varen haben.

### III. Titel: Art und Höhe der Finanzhilfen

#### Art. 7 Arten der Hilfe

Die Gemeinde gewährt nicht rückzahlbare Baubeiträge.

#### Art. 8 Höhe der Beiträge

Die Baubeiträge betragen für Neubauten CHF 300.- pro m2 Bruttowohnfläche nach SIA, höchstens jedoch CHF 30'000.- pro Wohneinheit.

Der Energiebonus wird vom Gemeinderat entsprechend dem Energiestandard festgelegt und beträgt höchstens 20% des maximalen Baubeitrages.

Für bestehende Wohnungen, die umfassend erneuert werden und mindestens 60 Jahre alt sind, sowie für die Erweiterungsbauten werden die Baubeiträge in Abhängigkeit der anerkannten wertvermehrenden Kosten (ohne Kaufpreis und Baunebenkosten) wie folgt abgestuft:

Höhe der anerkannten Wertvermehrenden Kosten	Baubeitrag
CHF 0 – 200'000	kein Beitrag
CHF 200'000 – 300'000	CHF 300.-- pro m2 Bruttowohnfläche nach SIA, höchstens jedoch CHF 20'000.-- pro Wohneinheit
CHF 300'000 – 400'000	CHF 300.-- pro m2 Bruttowohnfläche nach SIA, höchstens jedoch CHF 25'000.-- pro Wohneinheit
>CHF 400'000	CHF 300.-- pro m2 Bruttowohnfläche nach SIA, höchstens jedoch CHF 30'000 pro Wohneinheit

#### Art. 9 Eigenleistungen

Eigenleistungen des Bauherrn werden zu ortsüblichen und vom Gemeinderat anerkannten Ansätzen berücksichtigt, wenn sie als Einkommen versteuert werden.

#### Art. 10 Bauaufträge

Die Finanzhilfen werden nur gewährt, wenn mindestens 50% der Baukosten von kantonalen Unternehmen oder durch anerkannte Eigenleistungen ausgeführt werden. Ansonsten werden die Finanzhilfen entsprechend gekürzt.

Bei Bauten von Generalunternehmungen werden nur die von kantonalen Unternehmen erbrachten Bauleistungen berücksichtigt.

#### Art. 11 Anpassung



Der Gemeinderat ist berechtigt, die Finanzhilfen jeweils zu Beginn der Legislaturperiode der Teuerung anzupassen. (Basis: Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2010 = 100 Pkte.)

## **IV. Titel: Verfahren und Finanzierung**

### **Art. 12 Gesuche**

Die Gesuche um Finanzhilfen sind bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Sie werden in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt.

Die Gesuche werden von der Baukommission geprüft. Diese stellt anschliessend dem Gemeinderat Antrag.

Die Bauarbeiten dürfen in der Regel nicht vor der Zusicherung der Finanzhilfen begonnen werden.

### **Art. 13 Finanzielle Mittel**

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung im Rahmen des Voranschlages die finanziellen Mittel.

Die Auszahlung der Finanzhilfen erfolgt gemäss Budget-Verfügbarkeit.

Übersteigen die zugesicherten Finanzhilfen die im Voranschlag bewilligten Kredite, so wird die Auszahlung aufgeschoben. Es dürfen keine Finanzhilfen zugesichert werden, die nicht innert drei Jahren ausbezahlt werden können.

Werden die budgetierten Mittel nicht ausgeschöpft, so kann ein Wohnbauförderungs-Fonds für künftige Verpflichtungen geäufnet werden. Der Fonds wird vom Gemeinderat für Finanzhilfen nach vorliegendem Reglement verwendet.

Sofern es die finanzielle Situation der Gemeinde erfordert, kann der Gemeinderat die Finanzhilfen während längstens vier Jahren um bis zu 50% kürzen.

### **Art. 14 Auszahlung**

Die Finanzhilfen werden dem Eigentümer ausbezahlt. Allfällige Handänderungen während des Verfahrens sind der Gemeinde zu melden.

Die Auszahlung der Finanzhilfen erfolgt erst nach der Vorlage und Kontrolle der Bauabrechnung, der Bauabnahme durch die Gemeinde und unter der Voraussetzung, dass der Wohnungseigentümer bzw. bei Mietwohnungen die Wohnungsmieter ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Varen haben.

Unter Vorbehalt der Erfüllung dieser Voraussetzungen wird der Baubeitrag grundsätzlich während fünf aufeinanderfolgenden Jahren zu je 1/5 ausbezahlt.

Verlegt der Bezüger der Subvention innerhalb von 5 Jahren seinen steuerrechtlichen Wohnsitz in eine andere Gemeinde oder ist die Mietwohnung nicht mehr an Personen vermietet, die ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Varen haben, so wird die Auszahlung des Wohnbauförderungsbeitrags im Jahr des Wohnsitzwechsels resp. des Mieterwechsels eingestellt.

Die Einstellung der Auszahlung bewirkt keine Verlängerung der maximalen Auszahlungsfrist von 5 Jahren.

#### **Art. 15 Rückzahlung**

Die Baubeiträge sind à fonds perdu und müssen nicht zurück bezahlt werden.

#### **Art. 16 Fristen**

Die Zusicherung der Finanzhilfen gilt höchstens für eine Dauer von drei Jahren. In begründeten Ausnahmen kann der Gemeinderat diese Frist um ein Jahr verlängern. Massgebend für die Fristberechnung ist der Zeitpunkt ab der Zusicherung der Finanzhilfen bis zur Bezugsbereitschaft.

#### **Art. 17 Grundbucheintrag und Zweckentfremdung**

Es wird eine Anmerkung im Grundbuch eingetragen. Nach 20 Jahren wird diese gelöscht.

Wird eine Baute, für die Finanzhilfen gewährt wurden, innerhalb von 20 Jahren nach der Auszahlung zweckentfremdet, so sind die Baubeiträge pro rata temporis zurück zu bezahlen.

Neue Baubeiträge für das gleiche Objekt dürfen während den nächsten 20 Jahren nicht ausgerichtet werden.

Die Gemeinde hat zur Kontrolle einer allfälligen Zweckentfremdung jederzeit das Recht auf Auskunft und Zutritt zum Wohnraum.

## **V. Titel: Schluss- & Übergangsbestimmungen**

#### **Art. 18 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt mit der Homologation durch den Staatsrat rückwirkend auf 01.01.2016 in Kraft.

**Beraten und beschlossen durch den Gemeinderat von Varen an seiner Sitzung vom 10. November 2015**

**Genehmigt durch die Urversammlung von Varen am**

**Genehmigt durch den Staatsrat des Kantons Wallis an seiner Sitzung vom**

**Gemeinde Varen**

Gilbert Loretan  
Präsident

Julia Plaschy  
Schreiberin



